



# WMF 1500 F

## Internal Storage

BETRIEBSANLEITUNG

DEUTSCH

## Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihrer WMF Kaffeemaschine.

Die Kaffeemaschine „WMF 1500 F Internal Storage“ ist eine vollautomatische Kaffeemaschine. Die Kaffeemaschine kann Kaffee portionsweise ausgeben. Der Kaffee kann frisch gebrüht, oder aus dem Vorratsbehälter entnommen werden.

---



### Betriebsanleitung befolgen



- > Vor Verwendung die Betriebsanleitung lesen.
  - > Immer genau die Betriebsanleitung befolgen, besonders die Sicherheitshinweise und das Kapitel Sicherheit.
  - > Die Warnhinweise auf der Kaffeemaschine beachten.
  - > Die Betriebsanleitung dem Personal, bzw. allen Benutzern zugänglich machen.
- 

### **VORSICHT**

*Zeichen und Symbole der Betriebsanleitung beachten*

▷ Seite 22

*Kapitel Sicherheit beachten*

▷ ab Seite 6



### Lebensgefahr durch Stromschlag



- Innerhalb der Kaffeemaschine besteht Lebensgefahr durch Netzspannung.
  - > Niemals das Gehäuse öffnen.
  - > Niemals Schrauben lösen und keine Gehäuseteile entfernen.
- 

### **WARNUNG**

*Kapitel Sicherheit beachten*

▷ ab Seite 6



### Einsatz- und Installationsbedingungen

- Bei Nichteinhaltung der Wartungsvorgaben und der Vorgaben im Kapitel „Technische Daten“ wird keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen.
  - > Die Betriebsanleitung beachten.
  - > Die Inbetriebnahme, Wartungsarbeiten und Reparaturen dürfen nur vom WMF Service unter Verwendung von Originalersatzteilen durchgeführt werden.
- 

### **WICHTIG**

*Technische Daten*

▷ ab Seite 89

*Wartung*

▷ ab Seite 77

<b>1</b>	<b>Sicherheit</b>	<b>6</b>
1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	6
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	13
1.3	Einsatz- und Installationsbedingungen	18
<b>2</b>	<b>Vorstellung</b>	<b>20</b>
2.1	Bezeichnung der Kaffeemaschinenteile	20
	Display Betriebsbereitschaft .....	20
	Glossar .....	23
<b>3</b>	<b>Bedienen</b>	<b>24</b>
3.1	Sicherheitshinweise Bedienen	24
3.2	Kaffeemaschine einschalten	25
3.3	Getränkeausgabe	25
	Getränkeabbruch .....	25
3.3.1	Getränkeausgabe aus dem Vorratsbehälter (VB) .....	26
3.3.2	Getränkeausgabe Frischbrühung.....	26
3.4	Heißwasserausgabe	26
3.5	Höheneinstellung Auslauf	27
3.6	Sondertasten (optional)	27
3.7	Bohnenbehälter abschließbar	27
3.8	Satzbehälter	28
3.9	Theken-Satzdurchwurf (optional)	28
3.10	Tropfschale	29
3.11	Kaffeemaschine ausschalten	29
<b>4</b>	<b>Software</b>	<b>30</b>
4.1	Übersicht	30
	Betriebsbereitschaft .....	30
	Funktionszeile Display Betriebsbereitschaft .....	30
	Funktionen Hauptmenü .....	31
	Felder Menüsteuerung .....	31
	Meldungen auf dem Display .....	31
4.2	Display Betriebsbereitschaft	32
4.2.1	Getränketasten.....	32
4.2.2	VB-Einstellungen .....	33
4.2.3	Funktionszeile .....	34
	Sprache auswählen.....	34
	Handentnahme.....	34
4.3	Display Betriebsbereitschaft im SB-Betrieb	34
4.4	Pflege	35
	Systemreinigung.....	35
	CleanLock .....	35
	Anleitungen .....	36
	Einstellungen .....	36
4.5	Getränke	37
	Allgemeines .....	37
	Füllmenge und Dosierart .....	38
	Rezepte ändern.....	39
	Kaffeemühle auswählen.....	41
	Text und Bild .....	43
	Brühchargen einstellen - Vorratsbehälter.....	44

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>4.6</b>	<b>Bedienoptionen</b>	45
	Bedienelemente	45
	Tastenlayout	47
	PostSelection	47
	Getränkevorwahl	48
	Getränkeabbruch	48
	Logo	49
<b>4.7</b>	<b>Info</b>	50
	Letzte Brühung	50
	Timer	50
	Service	50
	Pflege	50
	Wasserfilter und Entkalkung	50
	Protokoll	50
	Remote Service	51
<b>4.8</b>	<b>Abrechnung</b>	52
	Zähler	52
	Verkaufsgeräte	52
	Externe Abrechnung	52
	Gratiseinstellungen	53
<b>4.9</b>	<b>PIN-Rechte</b>	53
	Reinigen-PIN	54
	Einstellen-PIN	54
	Abrechnen-PIN	54
	PIN neu eingeben	54
<b>4.10</b>	<b>Timer</b>	55
	Uhrzeit/Datum	55
	Sommerzeit	55
	Zeitzone	55
	Timer	55
	Timerübersicht und Timer einstellen	56
	Timer löschen	56
	Timer-Tagesübersicht	56
	Timer-Schaltzeiten einstellen	57
	Tastenlayout	57
	Timer-Reinigung	58
	Betriebsart VB	58
<b>4.11</b>	<b>System</b>	59
	Fortschrittsanzeige	59
	Display und Beleuchtung	59
	Wasserfilter	61
	Temperatur	62
	Mahlgradeinstellung	62
	Brühdrukanzeige	62
	Portionierer	62
	Nährwertangaben	62
	Tastenzoom	63
	Vorratsbehälter	63
	Digitale Lösungen	64
<b>4.12</b>	<b>Sprache</b>	64
<b>4.13</b>	<b>USB</b>	64
	Rezepte laden	64
	Getränkesymbole laden	64
	Rezepte speichern	65

Zähler exportieren .....	65
HACCP-Export .....	65
Datensicherung .....	65
Daten laden .....	65
Sprache laden .....	65
Firmware Update .....	65
<b>5 Pflege</b>	<b>66</b>
5.1 Sicherheitshinweise Pflege	66
5.2 Übersicht Reinigungsintervalle	68
5.3 Reinigungsprogramme	69
5.3.1 Systemreinigung .....	69
5.3.2 Timer-Reinigung .....	70
5.4 Manuelle Reinigungen	71
5.4.1 Heißwasserauslauf reinigen .....	71
5.4.2 Kaffeerauslauf reinigen .....	71
5.4.3 Tropfschale reinigen .....	72
5.4.4 Gehäuse reinigen .....	72
5.4.5 Bedienblende reinigen (CleanLock) .....	73
5.4.6 Satzbehälter reinigen (Satzrutsche, optional) .....	73
5.4.7 Bohnenbehälter reinigen .....	74
<b>6 HACCP-Reinigungskonzept</b>	<b>75</b>
<b>7 Wartung und Entkalkung</b>	<b>77</b>
7.1 Wartung	77
7.2 WMF Service	77
<b>8 Meldungen und Hinweise</b>	<b>78</b>
8.1 Meldungen Bedienen	78
8.2 Fehlermeldungen und Störungen	79
8.3 Fehler ohne Fehlermeldung	82
<b>9 Sicherheit und Gewährleistung</b>	<b>83</b>
9.1 Gefahren für die Kaffeemaschine	83
9.2 Richtlinien	85
9.3 Pflichten des Betreibers	86
9.4 Gewährleistungsansprüche	88
<b>Anhang: Technische Daten</b>	<b>89</b>
Technische Daten Kaffeemaschine	89
<b>Anhang: Zubehör und Ersatzteile</b>	<b>93</b>
<b>Index</b>	<b>94</b>

## 1 Sicherheit

---



### Fehlerhafte Verwendung

- Die Missachtung der Sicherheitshinweise kann zu ernstesten Verletzungen führen.
  - > Alle Sicherheitshinweise beachten.
- 

 **WARNUNG**

### 1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

#### Gefahren für den Bediener

Größtmögliche Sicherheit gehört bei WMF zu den wichtigsten Produktmerkmalen. Die Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen ist nur gewährleistet, wenn Folgendes beachtet wird:

---



- > Vor Verwendung die Betriebsanleitung lesen.



- > Berühren Sie keine heißen Maschinenteile.
- > Die Kaffeemaschine nicht verwenden, wenn sie nicht einwandfrei arbeitet oder wenn sie beschädigt ist.
- > Die Kaffeemaschine nur verwenden, wenn sie vollständig montiert ist.
- > Die eingebauten Sicherheitseinrichtungen dürfen unter keinen Umständen verändert werden.

 **VORSICHT**



> Bediener müssen die Betriebsanleitung vor der Verwendung lesen, um jegliche Verletzungen aufgrund falscher Bedienung zu vermeiden.



- > Unter ständiger Aufsicht kann dieses Gerät von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, nachdem sie bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- > Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- > Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.

**⚠ VORSICHT**

---

Trotz Sicherheitseinrichtungen bleibt jede Kaffeemaschine bei unsachgemäßem Umgang mit einem Gefahrenpotenzial behaftet. Beachten Sie bitte folgende Hinweise im Umgang mit der Kaffeemaschine, um Verletzungen und Gesundheitsgefahren zu vermeiden:



## Lebensgefahr durch Stromschlag

 **WARNUNG**



- Innerhalb der Kaffeemaschine besteht Lebensgefahr durch Netzspannung.
    - > Niemals das Gehäuse öffnen.
    - > Niemals Schrauben lösen und keine Gehäuseteile entfernen.
    - > Beschädigungen am Netzanschlusskabel vermeiden. Nicht knicken und quetschen.
    - > Niemals ein beschädigtes Netzanschlusskabel verwenden. Ein beschädigtes Netzanschlusskabel, muss durch den Hersteller oder seinen Service ersetzt werden, um eine Gefahr zu vermeiden.
    - > Niemals den Netzstecker in Wasser oder andere Flüssigkeiten eintauchen. Kein Wasser oder andere Flüssigkeiten über den Netzstecker gießen. Den Netzstecker immer trocken halten.
    - > Vor der Wartung und der Reparatur muss die Kaffeemaschine von der Stromversorgung getrennt werden. Dazu den Stecker ziehen. Die Person, welche die Wartung bzw. Reparatur ausführt, muss stets durch freien Sichtkontakt kontrollieren können, dass die Stromversorgung unterbrochen ist.
-



## **Verbrennungsgefahr/ Verbrühungsgefahr**



- Während der Aufheizphase kann heißes Wasser aus den Ausläufen austreten.
- Während der Ausgabe von Getränken tritt heiße Flüssigkeit aus den Ausläufen. Dabei werden die angrenzenden Oberflächen und Ausläufe heiß.
  - > Während der Aufheizphase nicht unter die Ausläufe fassen.
  - > Während der Ausgabe von Getränken nicht unter die Ausläufe fassen.
  - > Die Ausläufe nicht unmittelbar nach der Ausgabe berühren.
  - > Vor der Getränkeausgabe immer ein passendes Gefäß unter den Auslauf stellen.

 **VORSICHT**

## **Verletzungsgefahr**

- Besonders längere Haare oder Kleidung könnten sich im Mühlenkopf verfangen und so in die Kaffeemaschine gezogen werden.
  - > Die Haare immer mit einem Haarnetz schützen.

 **VORSICHT**



### **Quetschgefahr/Verletzungsgefahr**



- In der Kaffeemaschine sind bewegliche Teile, die Finger oder Hände verletzen könnten.
  - Beim Schließen der Bedienblende besteht Quetschgefahr.
  - > Immer die Kaffeemaschine ausschalten und den Netzstecker ziehen, bevor Sie in die Kaffeemühle oder in die Öffnung der Brüheinheit greifen.
  - > Die Bedienblende sorgfältig und vorsichtig schließen.
  - > Nicht in den Bereich des sich bewegenden Auslauf greifen.
- 

 **VORSICHT**



### **Gesundheitsgefahr**

- Nur Produkte, die für den Verzehr und die Verwendung mit der Kaffeemaschine geeignet sind, verarbeiten.
  - > Die Bohnenbehälter dürfen nur mit Materialien für die bestimmungsgemäße Verwendung befüllt werden.
- 

 **VORSICHT**



### Gesundheitsgefahr

- Der Reiniger und das Reinigungsgranulat sind reizend.
  - > Die Schutzmaßnahmen auf den Verpackungen der Reinigungsmittel befolgen.
  - > Bei einem blockierten Reinigungsgranulat-Dosierer den WMF Service rufen.

 **VORSICHT**



### Gesundheitsgefahr/ Reiz- und Verbrühungsgefahr



- Während der Reinigung fließt aus den Ausläufen heiße Reinigungsflüssigkeit und heißes Wasser.
- Die heißen Flüssigkeiten können die Haut reizen und durch die Hitze besteht Verbrühungsgefahr.
- In der Tropfschale können heiße Flüssigkeiten sein.
  - > Niemals während der Reinigung unter die Ausläufe greifen.
  - > Dafür sorgen, dass niemals jemand Reinigungsflüssigkeit trinkt.
  - > Die Tropfschale vorsichtig bewegen.

 **VORSICHT**



## Rutschgefahr



- Flüssigkeiten können bei unsachgemäßer Verwendung oder bei Fehlern aus der Kaffeemaschine austreten. Diese Flüssigkeiten können zu einer Rutschgefahr führen.
- > Regelmäßig prüfen, ob die Kaffeemaschine dicht ist und kein Wasser ausläuft.
- 

 **VORSICHT**

## 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung



### Fehlerhafte Verwendung

 **WARNING**

- Wird die Kaffeemaschine nicht bestimmungsgemäß verwendet, könnte dies zu einer Verletzungsgefahr führen.
  - > Die Kaffeemaschine darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden.
- Die WMF 1500 F Internal Storage ist dazu bestimmt, Kaffee oder Heißwasser in geeignete Gefäße auszugeben.
- Die verwendeten Kaffeebohnen müssen für die Verarbeitung in der Kaffeemaschine geeignet sein. Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums dürfen die Produkte nicht mehr verarbeitet werden.
- Dieses Gerät ist für den industriellen und gewerblichen Einsatz bestimmt und für den Gebrauch durch Fachleute oder geschulte Anwender in Läden, Büros, der Gastronomie, Hotellerie oder ähnlichen Einsatzorten vorgesehen.
- Dieses Gerät ist für den gewerblichen Einsatz für die Großverpflegung im Rahmen der Hotellerie, Gastronomie oder ähnlichen Orten bestimmt. Das Gerät darf an Orten der Selbstbedienung installiert werden, wenn während dessen Betrieb eine verantwortliche Person vor Ort ist. Das Gerät darf nur durch Fachleute bedient werden.
- Bediener müssen die Betriebsanleitung vor der Verwendung lesen, um jegliche Verletzungen aufgrund falscher Bedienung zu vermeiden.

## Aufstellort

- Das Gerät muss gut einsehbar aufgestellt sein.
- Das Gerät muss auf einer waagerechten und standfesten, wasserresistenten und wärmeunempfindlichen Unterlage waagrecht aufgestellt werden.
- Das Gerät darf nicht mit einem Wasserstrahl gereinigt werden. Das Gerät muss vor Spritzwasser geschützt aufgestellt werden.
- Das Gerät darf nicht auf einer Fläche aufgestellt werden, auf der mit einem Wasserschlauch, einem Dampfstrahlgerät, einem Dampfreiniger oder Ähnlichem gespritzt oder gereinigt wird.
- Die Kaffeemaschine nicht im Freien verwenden.

## Wasseranschluss

### Bauseitig:

- 1/2" (TW12) mit Hauptabsperrhahn und Schmutzfilter (250 µm)
- Min. 0,36 MPa (3,6 bar) Fließdruck bei 6 l/min<sup>(1)</sup>



### Hinweis

Damit die Einstellroutine für den Druckminderer funktioniert, ist ein Vordruck am Maschinenanschluss von mind. 2,4 bar bei 6 l/min notwendig. Bei geringerem Druck ist die Druckdifferenz nicht ausreichend, um den Druckminderer nach Sollwert einzustellen.

<b>HINWEIS</b>
----------------

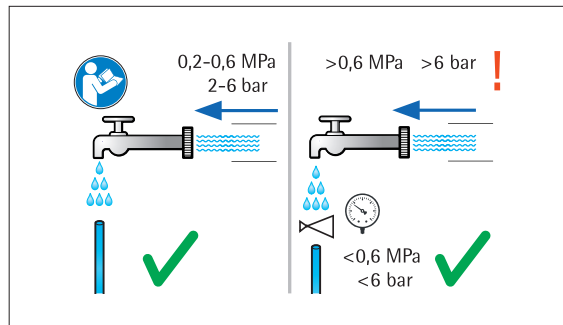
---

<sup>(1)</sup> Berücksichtigt übliche Druckverluste über das Wasseranschluss-Set und den Wasserfilter. Damit wird der, für die maximale Stundenleistung erforderliche, maschinenseitige Fließdruck von 0,2 MPa (2 bar) bei 6 l/min sichergestellt.

**Maschinenseitig:**

- 1x 1/2" (TW12) Boilerzulauf
- 1x 3/8" (TW8) Spüleleitung
- mind. 0,2 MPa (2 bar) Fließdruck bei 6 l/min,  
max. 0,6 MPa (6 bar)
- Wasserzulauftemperatur max. 35 °C
- Der mit der neuen Kaffeemaschine und/oder mit dem neuen Wasserfilter gelieferte Schlauchsatz muss verwendet werden. Alte Schlauchsätze nicht weiter verwenden.

**Wichtig!** Übersteigt der bauseitige Fließdruck 0,6 MPa (6 bar), muss zwingend ein Druckminderer vorgeschaltet werden, der auf maximal 0,6 MPa (6 bar) einzustellen ist.



## Ablaufanschluss

Gültig für Maschinen ohne Satzabscheider

- Beim Anschluss der Kaffeemaschine an einen Wasserablauf muss – gemäß EN 61770, ZA.5 „Air break to drain“ – in die belüftete Ablaufleitung ein Trichtersiphon installiert werden.
- Es ist drauf zu achten, dass der freie Ablauf (Trichtersiphon mit Blechwinkel) in vertikaler Lage eingebaut wird. Das angegebene Gefälle der Ablaufschläuche (2%) muss eingehalten werden.
- Die bauseitigen Vorarbeiten für den Abwasseranschluss müssen unter Beachtung der allgemein geltenden, der länderspezifischen sowie der örtlichen Vorschriften ausgeführt werden.

## Umgebungstemperatur

- Umgebungstemperatur +5 °C bis maximal +35 °C

## Verwendung

- Die Verwendung des Gerätes unterliegt der vorliegenden Betriebsanleitung. Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.
- **Die WMF 1500 F Internal Storage darf unter keinen Umständen verwendet werden, um irgendeine andere Flüssigkeit als Kaffee oder Heißwasser (Getränke, Reinigung) zu erhitzen oder auszugeben.**

## Hygiene

- Die Kaffeemaschine ist vom Betreiber so aufzustellen, dass die Pflege und Wartung ungehindert möglich ist.
- In der Büro-/Etagenversorgung oder ähnlichen Selbstbedienungsanwendungen sollte Personal, das in die Bedienung der Kaffeemaschine eingewiesen ist, die Kaffeemaschine beaufsichtigen. Das geschulte Personal soll die Einhaltung der Pflegemaßnahmen sicherstellen und für Anwendungsfragen zur Verfügung stehen.

## 1.3 Einsatz- und Installationsbedingungen

---



### Brandgefahr/Unfallgefahr

- > Die im Kapitel Technische Daten vorgegebenen Einsatz- und Installationsbedingungen müssen eingehalten werden.
  - > Bevor der Gerätestecker eingesteckt wird, sicherstellen, dass die Angaben auf dem Typenschild der installationsseitigen Netzspannung entsprechen.
- 

 **WARNUNG**

*Technische Daten*  
▷ ab Seite 89



### Einsatz- und Installationsbedingungen

- > Die Kaffeemaschine nur in frostfreien Räumen verwenden.
  - > Wurde die Kaffeemaschine bei Temperaturen unter 5 °C transportiert oder gelagert, muss sie vor der Inbetriebnahme mindestens 5 Stunden bei Zimmertemperatur ruhen.
  - > Nach einer Betriebspause (mehrere Tage/Wochen) empfehlen wir vor erneuter Inbetriebnahme das Reinigungsprogramm mindestens zweimal durchzuführen.
- 

**WICHTIG**

*Technische Daten*  
▷ ab Seite 89  
*Wartung*  
▷ ab Seite 77

Die bauseitigen Vorarbeiten für den elektrischen Anschluss, den Wasseranschluss und den Abwasseranschluss sind vom Maschinenbetreiber in Auftrag zu geben. Sie müssen von konzessionierten Installateuren unter Beachtung der allgemeinen, der länderspezifischen sowie der örtlichen Vorschriften ausgeführt werden. Der WMF Service darf nur die Verbindung der Kaffeemaschine zu den vorbereiteten Anschlüssen herstellen. Er ist weder befugt bauseitige Installationsarbeiten durchzuführen, noch ist er für deren Durchführung verantwortlich. Der Anschluss und die Inbetriebnahme des Geräts darf nur durch den WMF Service erfolgen.

## 2 Vorstellung

### 2.1 Bezeichnung der Kaffeemaschinenteile



### Display Betriebsbereitschaft



Kopfzeile

Funktionszeile

- 1 Bohnenbehälter (bis zu 2), abschließbar
- 2 Vorratsbehälter (VB)
- 3 Reinigungsgranulat-Behälter
- 4 Bedienblende
- 5 Heißwasserauslauf
- 6 Satzbehälter
- 7 Tropfschale
- 8 Kaffeeauslauf
- 9 Seitenbeleuchtung/Eventanzeige
- 10 Touch-Display für Getränketasten und Einstellungen
- 11 Ein/Aus-Schalter

### Display Betriebsbereitschaft

- 12 VB-Einstellungen (Konfiguration und Füllstandsanzeige)
- 13 Getränketaste 2. Bohnensorte, z.B. Decaf (Tasse, Pott, Kanne)
- 14 Getränketaste Kaffee (Tasse, Pott, Kanne)
- 15 Getränketaste Heißwasser (Tasse, Pott, Kanne)
- 16 Menüfeld (öffnet das Hauptmenü)
- 17 Sprachauswahl (Flaggen)

Die Felder und Tasten auf dem Display stehen je nach Einstellung und Maschinenausführung zur Verfügung. Die hier abgebildeten Funktionen sind Beispiele.  
Software ▷ ab Seite 30

## Zeichen und Symbole der Betriebsanleitung

---



### Sicherheitshinweise Personenschäden

Werden die Sicherheitshinweise nicht beachtet, könnte dies bei Fehlbedienung zu leichten bis schweren Verletzungen führen.

---



### WARNUNG

*Kapitel Sicherheit beachten*  
▷ ab Seite 6



### Sicherheitshinweise Personenschäden

Werden die Sicherheitshinweise nicht beachtet, könnte dies bei Fehlbedienung zu leichten Verletzungen führen.

---



### VORSICHT

*Sicherheitshinweise Bedienen*  
▷ Seite 24  
*Sicherheitshinweise Pflege*  
▷ Seite 66  
*Kapitel Sicherheit beachten*  
▷ ab Seite 6



Stromschlag



Rutschgefahr



Quetschgefahr



Heiße Oberflächen

---



### Hinweise Sachschäden

- für die Kaffeemaschine
  - für den Aufstellort
  - > Immer die Betriebsanleitung genau befolgen.
- 

### WICHTIG

*Kapitel Gewährleistung beachten*  
▷ ab Seite 88  
*Technische Daten*  
▷ ab Seite 89



### Hinweis/Tipp

- Hinweise für den sicheren Umgang und Tipps für eine einfachere Bedienung.
- 

### HINWEIS

### TIPP

## Glossar

Begriff	Erklärung
•	• Aufzählungen, Auswahlmöglichkeiten
*	* Einzelne Arbeitsschritte
<i>Kursiver Text</i>	<i>Zustandsbeschreibung der Kaffeemaschine und/oder Erklärungen automatisch durchgeführter Schritte.</i>
Decaf	Entkoffeinierter Kaffee
FB	Frischbrüfung
Getränkeausgabe	Ausgabe von Kaffee oder Heißwasser (z.B. für Tee)
Hauptahn	Wasserabsperrventil, Eckventil
Jet-Brüfung	Brühverfahren für schnelle Zubereitung mit höherem Kaffeemehleinsatz
Karbonathärte	Angabe in °dKH. Die Wasserhärte ist ein Maß für den im Trinkwasser gelösten Kalk.
Preinfusion	Der Kaffee wird vor der Brüfung kurz angebrüht, um seine Aromastoffe intensiver zu lösen
Reichweite	Zum Beispiel: Literleistung des Wasserfilters
Satzabscheider	Gerät, das den Kaffeesatz auffängt
Satzrutsche	▷Theken-Satzdurchwurf, Seite 28
SB-Betrieb	Kunden-Selbstbedienung
Spülung	Zwischenreinigung
VB	Vorratsbehälter

## 3 Bedienen

### 3.1 Sicherheitshinweise Bedienen

---



#### Verbrennungsgefahr/ Verbrühungsgefahr



- Während der Aufheizphase kann heißes Wasser aus den Ausläufen austreten.
  - Während der Ausgabe von Getränken tritt heiße Flüssigkeit aus den Ausläufen. Dabei werden die angrenzenden Oberflächen und Ausläufe heiß.
    - > Während der Aufheizphase nicht unter die Ausläufe fassen.
    - > Während der Ausgabe von Getränken nicht unter die Ausläufe fassen.
    - > Die Ausläufe nicht unmittelbar nach der Ausgabe berühren.
    - > Vor der Getränkeausgabe immer ein passendes Gefäß unter den Auslauf stellen.
- 

 **VORSICHT**

*Kapitel Sicherheit beachten*  
▷ ab Seite 6



#### Gesundheitsgefahr

- Nur Produkte, die für den Verzehr und die Verwendung mit der Kaffeemaschine geeignet sind, verarbeiten.
    - > Die Bohnenbehälter dürfen nur mit Materialien für die bestimmungsgemäße Verwendung befüllt werden.
- 

 **VORSICHT**

*Kapitel Sicherheit beachten*  
▷ ab Seite 6



#### Quetschgefahr/Verletzungsgefahr



- In der Kaffeemaschine sind bewegliche Teile, die Finger oder Hände verletzen könnten.
    - > Immer die Kaffeemaschine ausschalten und den Netzstecker ziehen, bevor Sie in die Kaffeemühle oder in die Öffnung der Brüheinheit greifen.
- 

 **VORSICHT**

### 3.2 Kaffeemaschine einschalten

- \* Die Bedienblende nach oben schieben  
*Hinter der Bedienblende, auf der rechten Seite ist der Ein/Aus-Schalter.*
- \* Auf den Ein/Aus-Schalter drücken, bis ein Signal ertönt

*Die Kaffeemaschine schaltet ein und heizt auf.  
Eine automatische Warmspülung startet.  
Ist die Kaffeemaschine zur Getränkeausgabe bereit,  
erscheint das Display Betriebsbereitschaft.*

Die Kaffeemaschine kann über den Timer eingeschaltet werden.



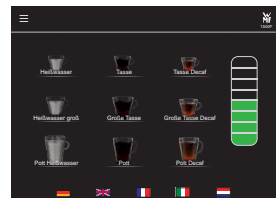
*PIN-Zugangskontrolle*  
▷ PIN-Rechte  
Seite 53

*Timer-Schaltzeiten einstellen*  
▷ Timer  
Seite 57

### 3.3 Getränkeausgabe

Drücken auf die Getränketasten startet die Ausgabe der eingestellten Getränke.

- Beleuchtete Taste = ausgabebereit
  - Unbeleuchtete Taste = nicht ausgabebereit/  
Taste gesperrt
- \* Ein Gefäß in geeigneter Größe unter den passenden Auslauf stellen
- \* Auf die gewünschte Getränketaste tippen



*Tastenlayout*  
▷ Bedienoptionen  
Seite 47

### Getränkeabbruch

- \* Nochmals auf die Getränketaste tippen

*Getränkeabbruch*  
▷ Bedienoptionen  
Seite 48

### 3.3.1 Getränkeausgabe aus dem Vorratsbehälter (VB)

- \* Ein Gefäß in geeigneter Größe unter den Kaffeeauslauf stellen
- \* Auf die gewünschte Getränketaste tippen  
Der Kaffee wird, je nach Einstellung der Getränketasten, in unterschiedlichen Mengen ausgegeben.

Einstellbare Optionen: Einzeltasse, Pott und Kännchen.  
Während Kaffee für den Vorratsbehälter (VB) gebrüht wird, ist eine gleichzeitige Getränkeausgabe aus dem Vorratsbehälter nicht möglich.

Ist der VB-Betrieb nicht aktiv, werden die Kaffeegetränke frisch gebrüht.

*Einstellen der Getränkegröße/menge*

*▷ Getränke*

*Seite 37*

### 3.3.2 Getränkeausgabe Frischbrüfung

Je nach Ausstattung (1 oder 2 Mühlen), kann frisch gebrühter Kaffee aus der zweiten Mühle gebrüht werden. Ist der VB-Betrieb nicht aktiv, werden die Kaffeegetränke aus der Standardmühle frisch gebrüht.

- \* Ein Gefäß in geeigneter Größe unter den Kaffeeauslauf stellen
- \* Auf die gewünschte Getränketaste tippen  
Der Kaffee wird, je nach Einstellung der Getränketasten, in unterschiedlichen Mengen ausgegeben.

Einstellbare Optionen: Einzeltasse, Pott und Kännchen.

*Einstellen der Getränkegröße/menge*

*▷ Getränke*

*Seite 37*

### 3.4 Heißwasserausgabe

- \* Ein Gefäß in geeigneter Größe unter den Heißwasserauslauf stellen
- \* Auf die Heißwassertaste tippen  
*Die Ausgabe erfolgt je nach eingestellter Dosierart.*



### 3.5 Höheneinstellung Auslauf

Die Ausläufe sind abnehmbar. Bei abgenommenem Auslauf ist die Unterstellhöhe größer. Dadurch können Kännchen und kleinere Kannen befüllt werden.

#### Unterstellhöhen

- Kaffeeauslauf: 165–220 mm
- Heißwasserauslauf: 165–210 mm

\* Den Auslauf greifen und abziehen



### 3.6 Sondertasten (optional)

Optional sind Sondertasten für die Vorauswahl von bis zu fünf Sprachen möglich.



Einstellung und Vorauswahl Sprache  
▷ Sprache  
Seite 46

### 3.7 Bohnenbehälter abschließbar

- Die Behälter möglichst rechtzeitig nachfüllen.
- Die Behälter maximal für den Eintagesbedarf befüllen, um die Frische der Produkte zu bewahren.



- Fremdkörper können die Kaffeemühle beschädigen. Diese Schäden sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.  
▷ Darauf achten, dass keine Fremdkörper in den Bohnenbehälter gelangen.

## WICHTIG

Kapitel Gewährleistung beachten  
▷ ab Seite 88

### 3.8 Satzbehälter

Der Satzbehälter fängt das verbrauchte Kaffeemehl auf. Auf dem Display erscheint eine Meldung, sobald der Satzbehälter geleert werden muss.

Die Getränkeausgabe ist gesperrt, solange der Satzbehälter entnommen ist.

Das Volumen des Satzbehälters ist für ca. 450 g Kaffeemehl ausgelegt.

- \* Den Satzbehälter entnehmen
- \* Den Satzbehälter leeren und wieder einsetzen
- \* Den Vorgang auf dem Display bestätigen



- Das Einsetzen ohne Leeren führt zur Überfüllung des Satzbehälters. Die Kaffeemaschine wird verschmutzt. Das kann Folgeschäden verursachen.
  - > Den Satzbehälter vor dem Einsetzen immer leeren.
  - > Kann der Satzbehälter nicht eingesetzt werden, den Schacht auf Kaffeereste überprüfen und diese entfernen.



Satzbehälter reinigen  
▷ Manuelle Reinigungen  
Seite 73

### WICHTIG

Kapitel Gewährleistung beachten  
▷ ab Seite 88

### 3.9 Theken-Satzdurchwurf (optional)

Die Kaffeemaschine kann mit einem Theken-Satzdurchwurf ausgestattet werden. Der Satzbehälter und der Kaffeemaschinenboden haben in diesem Fall einen Durchbruch, der in der bauseitigen Theke fortgesetzt ist. Der Kaffeesatz wird in einem separaten Behälter unter der Theke aufgefangen.

#### Wichtig

Die Satzrutsche täglich reinigen  
▷ Manuelle Reinigungen  
Seite 73

### 3.10 Tropfschale



#### Verbrühungsgefahr



- In der Tropfschale können heiße Flüssigkeiten sein.
- > Die Tropfschale vorsichtig bewegen.
- > Sorgfältig wieder einsetzen, damit es nicht zu unbeabsichtigtem Wasseraustritt kommt.

Bei Kaffeemaschinen mit Ablaufanschluss kann die Tropfschale ebenfalls entnommen werden (z.B. zur Reinigung).



#### VORSICHT

*Kapitel Sicherheit beachten*

▷ ab Seite 6

*Die Tropfschale täglich reinigen*

*Pflege*

▷ ab Seite 66



### 3.11 Kaffeemaschine ausschalten



#### Hygiene beachten

- In der Kaffeemaschine können sich gesundheitsgefährdende Keime bilden.
- > Vor dem Ausschalten der Kaffeemaschine die tägliche Reinigung durchführen.



#### VORSICHT

*Kapitel Sicherheit beachten*

▷ ab Seite 6

*Die Kaffeemaschine wie in der Anleitung angegeben reinigen.*

*Pflege*

▷ ab Seite 66



#### Die Anleitung beachten

- Bei Nichtbeachten wird im Falle eines Schadens keine Haftung übernommen.

#### WICHTIG

*Kapitel Gewährleistung beachten*

▷ ab Seite 88

\* Die Bedienblende nach oben schieben  
*Hinter der Bedienblende, auf der rechten Seite ist der Ein/Aus-Schalter.*

\* Kurz auf den Ein/Aus-Schalter drücken bis ein Signal ertönt

*Die Kaffeemaschine schaltet aus.*

\* Den Netzstecker ziehen

\* Den Haupthahn der Wasserzuleitung schließen



*PIN-Zugangskontrolle*

▷ PIN-Rechte

Seite 53

## 4 Software



- Beim Einstellen von Getränken gelten die gleichen Sicherheitshinweise wie für das Bedienen der Kaffeemaschine.
- > Alle „Sicherheitshinweise Bedienen“ beachten.

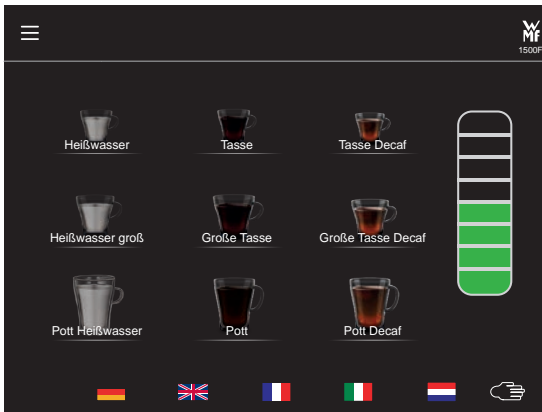
**⚠ VORSICHT**

Sicherheitshinweise Bedienen  
▷ Seite 24

### 4.1 Übersicht

#### Betriebsbereitschaft

Seite 32



Tastenlayout  
▷ Bedienoptionen  
Seite 47

Die Felder und Tasten auf dem Display stehen je nach Einstellung und Maschinenausführung zur Verfügung.

#### Funktionszeile Display Betriebsbereitschaft

Seite 32



Sprachen



Handentnahme

## Funktionen Hauptmenü

ab Seite 35



Pflege  
Seite 35



Getränke  
Seite 37



Bedienoptionen  
Seite 45



Info  
Seite 50



Abrechnung  
Seite 52



PIN-Rechte  
Seite 53



Timer  
Seite 55



System  
Seite 59



Sprache  
Seite 64



USB  
Seite 64

## Felder Menüsteuerung



Hauptmenü/Zurück



Wert/Einstellung bestätigen



PIN-Eingabe



Wert/Einstellung löschen



Weiter/Start



Testzubereitung



Laden von Einstellungen



Zurück



Speichern von Einstellungen



Tastaturaufruf

## Meldungen auf dem Display



Event- und Fehlermeldung

## 4.2 Display Betriebsbereitschaft

Das bei Betriebsbereitschaft angezeigte Display ist abhängig von den Optionen der Kaffeemaschine und von den individuellen Einstellungen.

### 4.2.1 Getränketasten

Alle ausgabebereiten Getränketasten sind beleuchtet. Auf dem Display werden alle eingestellten Getränke angezeigt. In der Mitte, unter der Bedienblende, ist der Kaffeeauslauf.

Mögliche Getränkegrößen:

- Tasse, Pott und Kännchen - VB
- Tasse, Pott und Kännchen - Frischbrüfung

Der Heißwasserauslauf ist auf der linken Seite.

Mögliche Getränkegrößen:

- Tasse, Pott und Kännchen



*Beispiel: Große Tasse Kaffee  
Tastenlayout  
▷ Bedienoptionen  
Seite 47*

## 4.2.2 VB-Einstellungen

\* Auf die VB-Taste tippen

Das VB-Menü öffnet.

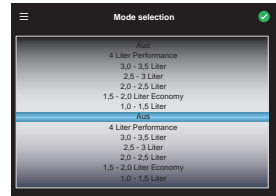
Der gewünschte VB-Inhalt wird über die Betriebsart eingestellt.

Betriebsart	1-1,5 Liter	1,5-2 Liter	2-2,5 Liter
Zielmenge	1,5 Liter	3 Liter	2 Liter
Brühcharge	0,5 Liter	0,5 Liter	0,5 Liter
Nachbrühschwelle	1 Liter	1,5 Liter	2 Liter
Entnahmesperre	0,5 Liter	0,5 Liter	0,5 Liter

Betriebsart	2,5-3 Liter	3-3,5 Liter	4 Liter
Zielmenge	4 Liter	3 Liter	2 Liter
Brühcharge	0,5 Liter	0,5 Liter	0,5 Liter
Nachbrühschwelle	2,5 Liter	3 Liter	3,5 Liter
Entnahmesperre	0,5 Liter	0,5 Liter	0,5 Liter



VB-Taste



Brühchargen VB einstellen

▷ System

Seite 63

### 4.2.3 Funktionszeile

#### Sprache auswählen

Über die Flaggensymbole kann die gewünschte Sprache ausgewählt werden.



Vorauswahl Sprachen  
▷ Bedienoptionen  
Seite 46

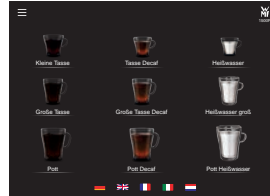
#### Handentnahme

Über die Handentnahme kann eine undosierte Kaffeemenge aus dem Vorratsbehälter entnommen werden.



### 4.3 Display Betriebsbereitschaft im SB-Betrieb

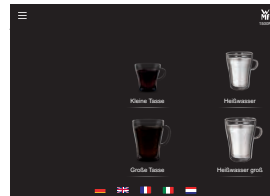
Die im SB-Betrieb verfügbaren Getränke werden auf dem „Display Betriebsbereitschaft“ angezeigt. Die Anzeige ist von der Ausstattung abhängig (1 oder 2 Mühlen).



Display Betriebsbereitschaft  
SB-Betrieb 2 Mühlen  
▷ Software  
Seite 45

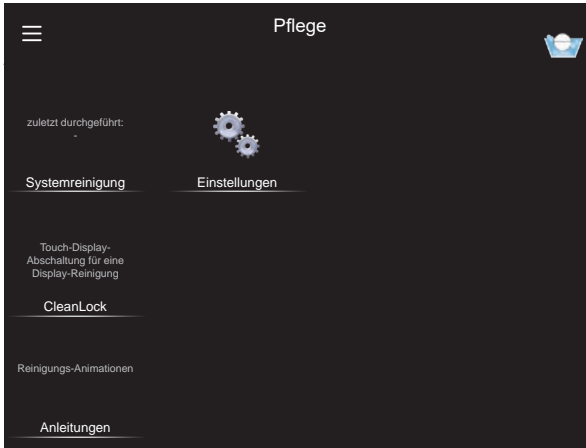
#### Ausgabeoptionen

Es können einzelne Getränke ausgegeben werden und eine Kannenbrüfung ist ebenfalls möglich. Optionen: Tasse, Pott, Kännchen.



Display Betriebsbereitschaft  
SB-Betrieb 1 Mühle  
▷ Software  
Seite 45

## 4.4 Pflege



Felder Menüsteuerung  
▷ Übersicht  
Seite 31

Pflege  
▷ ab Seite 66

HACCP-Reinigungskonzept  
▷ ab Seite 75

### Systemreinigung

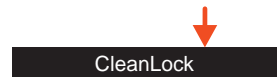
Hier wird gewählt, ob die Kaffeemaschine nach der Systemreinigung ausgeschaltet wird.  
Optionen: „Mit Ausschalten“ „Ohne Ausschalten“



Systemreinigung  
▷ Pflege  
ab Seite 69

### CleanLock

\* Auf **CleanLock** tippen  
Ein 15-Sekunden-Countdown startet.  
Jetzt kann das Touch-Display gereinigt werden.  
15 Sekunden nach der letzten Berührung wird das Touch-Display wieder aktiviert.



Bedienblende reinigen  
▷ Pflege  
ab Seite 73

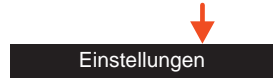
## Anleitungen

Hier können animierte Anleitungen zu den Reinigungen aufgerufen werden.



Übersicht Reinigungsintervalle  
▷ Pflege  
Seite 68

## Einstellungen



### Ausschaltspülung

Optionen:    • aktiv                      • inaktiv

Standardwert:  aktiv

aktiv    Beim Ausschalten der Kaffeemaschine wird eine Ausschaltspülung durchgeführt.

## 4.5 Getränke



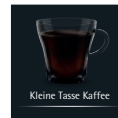
### Allgemeines

#### Testausgabe

Bei vielen Getränkeeinstellungen ist es möglich, eine Testausgabe mit den neuen Einstellungen zu starten, bevor das Rezept gespeichert wird.



- \* Die Einstellungen wie gewünscht ändern
- \* Auf das Feld „Testausgabe“ tippen  
*Das Getränk wird mit den neu eingestellten Werten ausgegeben.*



*Beispiel: kleine Tasse Kaffee*

- \* Ist das Getränk wie gewünscht, auf das Symbol „Rezepte speichern“ tippen  
*Das Rezept wird gespeichert.*

#### Rezepte speichern

Das geänderte Rezept wird gespeichert.



#### Rezepte laden

Ein gespeichertes Rezept wird hier auf eine Getränketaste geladen.



- \* Auf eine Getränketaste tippen
- \* Auf das Feld „Rezepte laden“ tippen  
*Ein Untermenü öffnet.*
- \* Das gewünschte Rezept markieren
- \* Auf das Feld „Rezepte speichern“ tippen  
*Die Getränketaste wird mit dem neu gewählten Rezept belegt.*

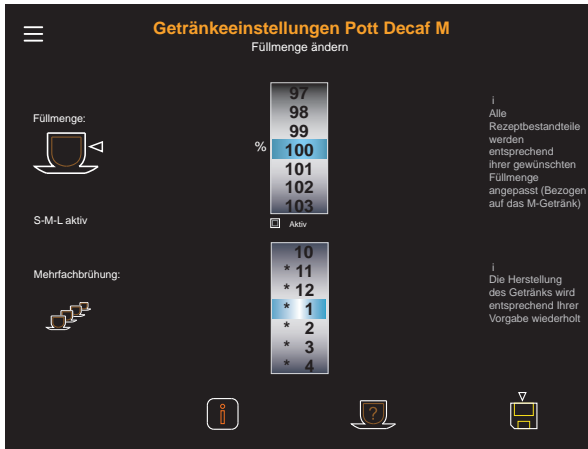
## Füllmenge und Dosierart



### Füllmenge

Die gewünschte Füllmenge einstellen. Das Rezept wird entsprechend angepasst.

100% entspricht dem bisher gespeicherten Wert.




### Dosierart

- **Start-Stop**  
Die Ausgabe läuft bis zur eingestellten Menge.  
Die Ausgabe kann durch erneuten Tastendruck vorher gestoppt werden.
- **Dosiert**  
Die eingestellte Menge wird ausgegeben.  
Die Dosierart ist für Heißwasser verfügbar.
- **Freeflow**  
Heißwasser wird ausgegeben, solange die Taste gedrückt bleibt.
- **Start-Stop-Freeflow**  
Ein kurzer Tastendruck startet die Start-Stop-Ausgabe.  
Ein langer Tastendruck ab 1 Sekunde startet die Freeflow-Ausgabe.

*Die Dosierart kann für Heißwasser eingestellt werden.*

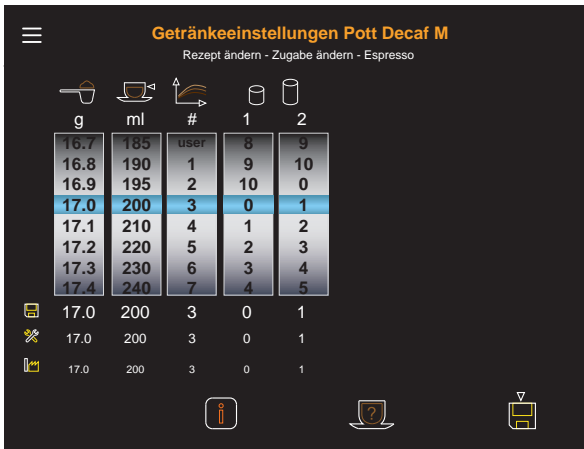
## Rezepte ändern




### Getränke einstellen - Frischbrüfung

- \* Auf das Feld FB (Frischbrüfung) tippen
- \* Auf die gewünschte Getränketaste tippen
- \* Auf das Feld  tippen



Felder Menüsteuerung  
 ▷ Übersicht  
 Seite 31



g	ml	#	1	2
16.7	185	user	8	9
16.8	190	1	9	10
16.9	195	2	10	0
17.0	200	3	0	1
17.1	210	4	1	2
17.2	220	5	2	3
17.3	230	6	3	4
17.4	240	7	4	5
 17.0	200	3	0	1
 17.0	200	3	0	1
 17.0	200	3	0	1



VB (Vorratsbehälter)  
 FB (Frischbrüfung)

### Vorrat Werkzugaben

Die Zugaben, die für das Rezept verwendbar sind, werden hier angezeigt.

- \* Auf die gewünschte Zugabe tippen und dann nochmals auf die gewünschte Position im Rezeptaufbau tippen

*Die Zugabe wird sofort an der gewünschten Position eingefügt.*

### Zugabe löschen

Eine markierte Zugabe aus dem aktuellen Rezeptaufbau löschen.



### Zugabe ändern

※ Die Zugabe markieren und auf das Symbol „Zugabe ändern“ tippen

*Das Menü „Zugabe ändern“ öffnet.*

Die Einstellmöglichkeiten für die gewählte Zugabe werden angezeigt.

Die gespeicherten und die aktuellen Daten werden angezeigt.



Die aktuellen Werte



Die vom Service hinterlegten Werte



Die Werkswerte

### Kaffeemehlmenge

Angabe in Gramm (g)



### Wassermenge

Angabe in Milliliter (ml)



## Kaffeequalität

Die Qualitätsstufen beeinflussen die Kaffeebrüfung. Je höher die Qualitätsstufe, umso intensiver werden die Geschmacks- und Aromastoffe des Kaffees gelöst.



### Qualitätsstufen

- 1 Nach dem Pressen wird dem Kaffeemehl Platz zum Quellen gegeben.
- 2 Nach dem Pressen wird direkt gebrüht.
- 3 Nach dem Pressen erfolgt eine Preinfusion.
- 4 Nach dem Pressen und der Preinfusion wird ein zweites Mal nass gepresst.
- 5 Wie Qualität 4, jedoch stärkeres Nasspressen.
- 6 Wie Qualität 5, jedoch stärkeres Nasspressen.
- 7 Wie Qualität 6, jedoch längeres Nasspressen.

#### Hinweis!

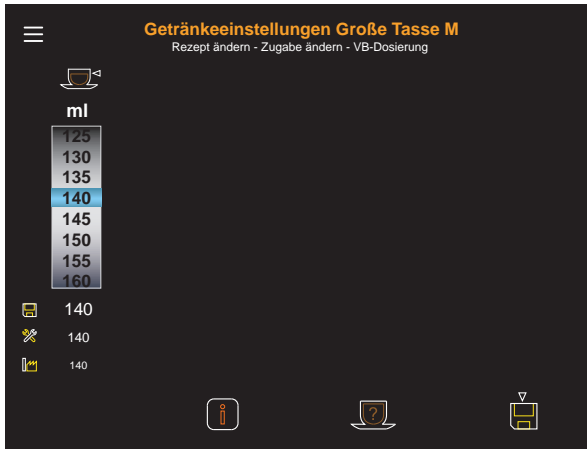
*Wird sehr feines Kaffeemehl bei einer geringen Menge Brühwasser verwendet, kann eine hohe Qualitätsstufe zu einem Brühwasserfehler führen.*

## Kaffeemühle auswählen


Der komplette Anteil der zu mahlenden Kaffeemehlmenge entspricht 10. Die Gesamtmenge kann aus verschiedenen Mühlen zusammengestellt werden. So sind vielfältige, individuelle Rezepte möglich.



## Getränke einstellen – Vorratsbehälter



Für Getränke aus dem Vorratsbehälter kann nur die Ausgabemenge eingestellt werden.

- \* Auf das Feld VB (Vorratsbehälter) tippen
- \* Auf die gewünschte Getränketaste tippen
- \* Auf das Feld  tippen



VB (Vorratsbehälter)  
FB (Frischbrühung)

Die gespeicherten und die aktuellen Daten werden angezeigt.



Die aktuellen Werte



Die vom Service hinterlegten Werte



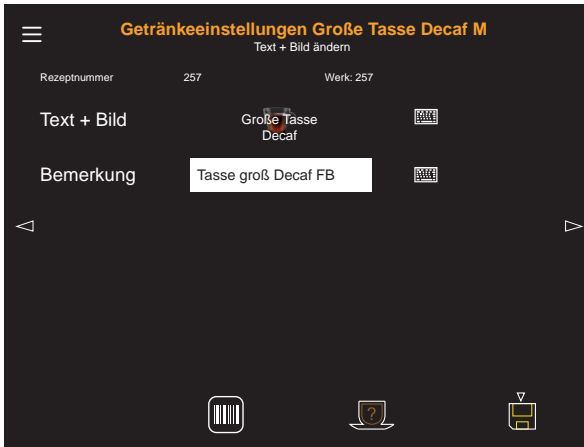
Die Werkswerte

### Wassermenge

Angabe in Milliliter (ml)



## Text und Bild



*Felder Menüsteuerung*  
 ▷ Übersicht  
 Seite 31

## Text und Bild

Der Getränkename und das Foto einer Getränketaste werden hier angepasst.

\* Tastatur aktivieren mit dem Tastaturfeld

*Eigene Getränkebilder laden*  
 ▷ USB  
 Seite 64

## Bemerkung

Eine Notiz zum Getränk kann hier hinterlegt werden.

## Brühchargen einstellen - Vorratsbehälter





VB-Einstellungen  
▷ Display Betriebsbereitschaft  
Seite 33



Hier können Brühchargen für den Vorratsbehälter definiert und hinterlegt werden.

Der Brüher kann maximal 28 g Kaffeemehl aufnehmen.  
Die Brühchargen müssen entsprechend abgestimmt werden.

Standardwert: Brühcharge 0,5 Liter

- \* Auf das Feld  tippen
- \* Auf die gewünschte Getränketaste tippen
- \* Auf das Feld  tippen



## 4.6 Bedienoptionen



### Bedienelemente

Für die Bedienung können auf dem „Display Betriebsbereitschaft“ einige Funktionen inaktiv geschaltet werden. Diese Funktionen und ihre Felder werden im inaktiven Zustand nicht angezeigt.

#### SB-Betrieb (Selbstbedienung)

Für den SB-Betrieb können Funktionen inaktiv geschaltet werden. Diese inaktiven Felder und ihre Funktionen werden im SB-Betrieb nicht angezeigt.

Optionen:      • aktiv                      • inaktiv

Standardwert:  inaktiv

Bei aktiviertem SB-Betrieb, werden folgende Einstellungen gleichzeitig eingestellt.

- Menüfeld: verzögert
- Fehleranzeige: Symbol
- Getränkeabbruch: inaktiv
- Vorauswahl Sprachen: inaktiv
- VB-Einstellungen: inaktiv
- VB-Handentnahme: inaktiv

#### Menüfeld

Optionen:      • aktiv                      • inaktiv

Standardwert:  aktiv

aktiv          Das Menüfeld reagiert sofort nach dem Tippen auf das Feld.

inaktiv        Doppeltes Tippen auf das leere Feld ruft das Hauptmenü auf.

## Fehleranzeige

Der Fehler wird in der Kopfleiste im Display mit unterschiedlichen Farben gemeldet.

Optionen:     • aktiv                     • inaktiv

Standardwert:  aktiv

aktiv     Der Fehler wird als Textanzeige auf dem Display gemeldet.

## Vorauswahl Sprachen

Hier wird eingestellt, ob die Vorauswahl von Sprachen und Flaggen möglich ist. Die „Vorauswahl Sprachen“ kann hier aktiviert werden.

*Vorauswahl Sprachen*  
▷ *Bedienelemente*  
*Seite 64*

Optionen:     • aktiv                     • inaktiv

Standardwert:  inaktiv

## VB-Einstellungen – SB-Betrieb

Die „Füllstandsanzeige“ zeigt die eingestellte Brühcharge im Vorratsbehälter an.

\* Auf das Feld tippen

*Das Menü wird geöffnet.*



*VB-Einstellungen*  
▷ *Display Betriebsbereitschaft*  
*Seite 33*

Optionen:     • aktiv                     • inaktiv

Standardwert:  inaktiv

aktiv     Das Feld „VB-Einstellungen“ wird auf dem „Display Betriebsbereitschaft“ in der Funktionszeile angezeigt.

## VB-Einstellungen – Standardbetrieb

Die „Füllstandsanzeige“ zeigt den eingestellten Füllstand im Vorratsbehälter.

\* Auf das Feld tippen

*Das Menü wird geöffnet.*

Optionen:      • aktiv                      • inaktiv

Standardwert:  inaktiv

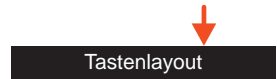
aktiv      Die VB-Einstellungen können durch Tippen auf die Füllstandsanzeige geöffnet werden.



VB-Einstellungen  
▷ Display Betriebsbereitschaft  
Seite 33

## Tastenlayout

Verschiedene Standardtastenlayouts sind hier gespeichert und können ausgewählt werden.



## PostSelection

Optionen:      • aktiv                      • inaktiv

Standardwert:  inaktiv

aktiv      Die Auswahl der Kaffeesorte und die Getränkegröße werden nach Wahl des Getränks abgefragt.

Die Benennung der Kaffeesorten und der Größen können geändert werden. (Kaffeesorte und S-M-L).

Die Anzeigen und Optionen unterscheiden sich je nach Ausstattung.

- Größe 1, 2 und 3
- Portionierer 1 und 2

Für den SB-Betrieb können einige Funktionen inaktiv geschaltet werden.

Die Funktionen und ihre Felder werden im inaktiven Zustand nicht angezeigt.



Optionen, die für die PostSelection Funktion zur Verfügung stehen sollen, werden im Menü „System“ aktiviert.

System  
▷ ab Seite 59

## Getränkevorwahl



Getränkevorwahl

Optionen:     • aktiv                     • inaktiv

Standardwert:  inaktiv

aktiv   Zuvor ausgewählte Getränke werden ohne weiteres Tippen ausgegeben.  
In der Kopfzeile wird „Getränkevorwahl aktiv“ angezeigt.

## Getränkeabbruch



Getränkeabbruch

Optionen:     • aktiv                     • inaktiv

Standardwert:  inaktiv

aktiv   Die Getränkeausgabe kann durch nochmaliges Tippen auf die Getränketaste abgebrochen werden.

## Logo



Logo

### Herstellerlogo

Optionen:    • aktiv                      • inaktiv

Standardwert:  aktiv

aktiv    Das Herstellerlogo wird auf dem Display Betriebsbereitschaft rechts oben angezeigt.

### Kundenlogo

Optionen:    • aktiv                      • inaktiv

Standardwert:  inaktiv

aktiv    Wenn die Option auf „aktiv“ eingestellt ist und ein Kundenlogo geladen wurde, wird das Kundenlogo bei Betriebsbereitschaft zentriert auf der Kopfzeile angezeigt.

### Kundenlogo laden

- \* Den USB-Stick mit dem Kundenlogo einstecken
- \* Das Kundenlogo laden

*Das Kundenlogo kann auch über CoffeeConnect geladen werden.*

### Größe Kundenlogo

Das Logo darf maximal 80 Pixel hoch sein. Größere Logos werden automatisch auf diese Größe skaliert.

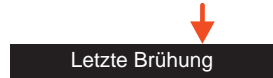
## 4.7 Info

Das Info-Menü bietet die im Folgenden beschriebenen Auswahlmöglichkeiten an.



### Letzte Brühung

Informationen zur letzten Brühung.



### Timer

Die Timer-Wochenübersicht wird aufgerufen. In dieser Übersicht werden alle Ein- und Ausschaltzeiten angezeigt.



### Service

Informationen zu Serviceadresse, Seriennummer, Versionen und Netzwerk der Kaffeemaschine.



### Pflege

Die letzten Reinigungen und Pflegemaßnahmen, die über Programme der Kaffeemaschine laufen, werden hier angezeigt.



### Wasserfilter und Entkalkung

Information über die verbleibende Reichweite des Wasserfilters und den Zeitpunkt der nächsten Entkalkung.



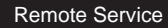
## Protokoll

Protokoll der Ereignisse und Fehler während der Bedienung und der Reinigungen der Kaffeemaschine.

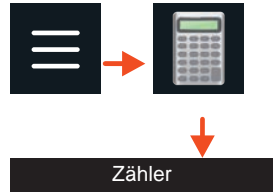
  
Protokoll

## Remote Service

Nachdem der Remote Service aktiviert wurde, kann sich der WMF Service direkt mit der Kaffeemaschine verbinden. Es können verschiedene Einstellungen vorgenommen und Fehler behoben werden.

  
Remote Service

## 4.8 Abrechnung



### Zähler


Die Zähler der ausgegebenen einzelnen Getränke und die Summen der Getränke werden hier angezeigt. Ein Protokoll kann über den USB-Ausgang ausgelesen werden.

The screenshot shows the 'Abrechnung Zähler' interface. It features a menu icon on the top left, the title 'Abrechnung Zähler' in the center, and a calculator icon on the top right. Below the title is a table with four columns representing counters 1, 2, 3, and 4, and rows for different beverage types.

	1	2	3	4
Tasse	1	2	3	4
Tasse Decaf	2	2	2	2
Pott Heißwasser	1	1	1	1
Pott	2	2	2	2

### Standardeinstellung

- Zähler 1 = Tageszähler
- Zähler 2 = Wochenzähler
- Zähler 3 = Monatszähler
- Zähler 4 = Jahreszähler

 Die einzelnen Zähler können unabhängig voneinander manuell zurückgesetzt werden. (Zum Beispiel Zähler 1 = täglich, Zähler 2 = wöchentlich, usw.)

**TIPP**

### Verkaufsgeräte

Siehe Betriebsanleitung Verkaufsgeräte.

### Externe Abrechnung

Siehe Betriebsanleitung Kellnerabrechnung.

## Gratiseinstellungen

Die Gratiseinstellungen stehen zusammen mit optionalen Abrechnungseinheiten zur Verfügung.




### Alles Gratis

Optionen:      • aktiv                      • inaktiv

Standardwert:  inaktiv

### Getränk gratis

Optionen:      • aktiv                      • inaktiv

Standardwert:  inaktiv

### Anzeige Display

Bei Einstellung „Alles Gratis“ aktiv, kann hier ein Text hinterlegt werden. (z.B. „Gratis“). Der eingegebene Text wird in der Kopfzeile angezeigt.

### Anzeige Getränketasten

Bei Einstellung „Alles Gratis“ aktiv, kann hier ein Text für die Getränketaste hinterlegt werden.

## 4.9 PIN-Rechte

Es kann je eine PIN für die im Folgenden aufgeführten Bereiche vergeben werden.

- Reinigen
- Einstellen
- Abrechnen



Die PIN sind hierarchisch aufgebaut.

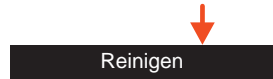
Das heißt zum Beispiel: Die Einstellen-PIN gibt gleichzeitig alle Rechte für die Reinigen-PIN frei, jedoch nicht die Rechte für die Abrechnen-PIN.

Wird keine PIN vergeben, so ist der Bereich ohne PIN zugänglich. Wurde für eine Ebene eine PIN vergeben, gibt es ohne PIN keinen Zugang.

## Reinigen-PIN

Nach Eingabe der gültigen PIN, Zugang zu:

 Pflege



## Einstellen-PIN

Nach Eingabe der gültigen PIN, Zugang zu:

 Pflege


 Timer

 Getränke

 System

 Bedienoptionen

 Sprache

 Abrechnung  
(ohne „Löschen“)

 USB



## Abrechnen-PIN

Nach Eingabe der gültigen PIN, Zugang zu:

 Pflege

 PIN

 Getränke

 Timer

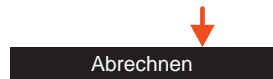
 Bedienoptionen

 System

 Abrechnung  
(mit „Löschen“)

 Sprache

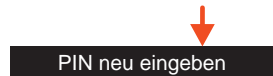
 USB



*Mit der Abrechnen-PIN können die anderen beiden PIN-Nummern verändert werden. Wurde die Abrechnen-PIN vergessen, kann diese PIN nur vom Service zurückgesetzt werden.*

## PIN neu eingeben

Sobald eine PIN für die Zugangsberechtigung vergeben wurde, muss hier die PIN-Nummer eingegeben werden, um eine neue PIN zu vergeben.



## 4.10 Timer



### Uhrzeit/Datum

Die aktuelle Uhrzeit und das Datum werden hier eingestellt.



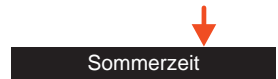
### Sommerzeit

Hier wird eingestellt, ob automatisch auf Sommerzeit umgestellt wird.

Der Menüpunkt steht zur Verfügung, wenn kein Telemetriemodul eingebaut ist.

Optionen:     • aktiv                     • inaktiv

Standardwert:  inaktiv



### Zeitzone

Hier wird die Zeitzone eingestellt.



### Timer

Hier werden die Timer-Funktionen generell ein- und ausgeschaltet.

Optionen:     • aktiv                     • inaktiv

Standardwert:  aktiv

aktiv       Die Timer-Schaltzeiten sind aktiv.

inaktiv    Die Timer-Schaltzeiten werden nicht ausgeführt.



## Timerübersicht und Timer einstellen

Übersicht über alle Ein- und Ausschaltzeiten.



Timerübersicht



Eine Änderung der Schaltpunkte ist nur in der Tagesansicht möglich.

### Timer löschen

Mit dem Löschen-Symbol kann eine zuvor markierte Schaltzeit gelöscht werden.



### Timer-Tagesübersicht

Umschalten von Tages- und Wochenübersicht. Die Tagesübersicht zeigt die Schaltzeiten für den aktuellen Tag.



## Timer-Schaltzeiten einstellen



Es gibt folgende Funktionen, die über den Timer geschaltet werden können.

- Tastenlayout
- Ein/Aus Timer
- Timer-Reinigung
- Betriebsart



Alle Änderungen der Schaltzeiten wirken sich nur auf zukünftige Schaltzeiten aus.

### HINWEIS

- \* Die gewünschte Timer-Funktion auswählen
- \* Einen einzelnen Tag oder Tage auswählen
- \* Die Timer-Schaltzeiten einstellen

Die Schaltzeiten werden zuvor für alle ausgewählten Tage eingestellt.

Nach der Bestätigung wird eine Wochenübersicht mit den eingestellten Schaltzeiten angezeigt. Die einzelnen Zeiten können in dieser Wochenübersicht beliebig geändert werden.

## Tastenlayout

Optionen:      • aktiv                      • inaktiv

Standardwert:  inaktiv

aktiv      Über den Timer können automatisch Tastenlayouts zugeordnet werden.




Tastenlayout

## Timer-Reinigung

Optionen:     • aktiv                     • inaktiv

Standardwert:  inaktiv

aktiv     Über den Timer kann eine automatische Systemreinigung gestartet werden.



Timer-Reinigung

Voraussetzungen um eine Systemreinigung, über den Timer zu starten:

- Der Kannenauslauf muss eingeschoben sein.
- Die Timer-Reinigung muss außerhalb der Zeit im SB-Betrieb liegen.

*Ablauf und sonstige Abfragen*

▷ *Pflege*

▷ *Timer-Reinigung*

*Seite 70*

## Betriebsart VB

Die Betriebsart kann, je nach Tageszeit, über den Timer festgelegt werden.

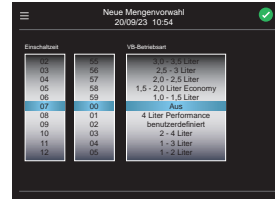


Betriebsart VB

Zum Beispiel

- Betriebsart 2-4 Liter     bis 10 Uhr
- Betriebsart 1-2 Liter   ab 10 Uhr

*Ist eine benutzerdefinierte Betriebsart eingestellt, steht diese ebenfalls auf dem Display zur Auswahl.*



## 4.11 System



### Fortschrittsanzeige

Optionen: Linie, Kreis, Aus

Standardwert: Linie



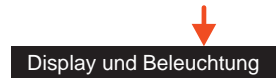
### Display und Beleuchtung

#### Beleuchtung

Die Farbe der Beleuchtung wird hier eingestellt. Die gewünschte Farbe über das Dreieck im Farbkreis einstellen. Die Farbe kann außerdem über die RGB-Werte bestimmt und eingestellt werden. Daneben gibt es die Optionen:

- Farbwechsel langsam
- Farbwechsel normal
- Farbwechsel schnell
- Aus

*Die aktuelle Einstellung wird sofort angezeigt.*



#### Beleuchtung bei Betriebsbereitschaft

- Betriebsfarbe Seiten

#### Eventanzeige (Meldung)

Optionen:  aktiv  inaktiv

Standardwert:  inaktiv

aktiv Die Beleuchtung während einer Meldung wird einstellbar.

*Zum Beispiel Meldung „Kaffeemehl leer“.*

#### Beleuchtung bei Meldungen (Event)


- Eventfarbe Seiten

## Displayhelligkeit

Die Displayhelligkeit wird hier eingestellt.

### Helligkeit automatisch absenken

Optionen:      • aktiv                      • inaktiv

Standardwert:  aktiv

aktiv      Ist Helligkeit absenken „aktiv“ eingestellt, wird die Displayhelligkeit 5 Minuten nach der letzten Getränkeausgabe automatisch abgesenkt.  
Bei abgesenkter Displayhelligkeit leuchtet beim ersten Tippen das Display wieder in der gewählten Helligkeit. Beim zweiten Tippen auf eine Getränketaste wird das entsprechende Getränk ausgegeben.

### Touchkalibrierung

Das Touch-Display neu kalibrieren.

### Displayhintergrund

Hier können die gewünschten Farben für das Touch-Display eingestellt werden.

- Farbe für die **Hauptseite**
- Farbe für **Weitere Seiten**

### Bildschirmschoner

Hier kann für einen Bildschirmschoner die Startzeit und die Frequenz aktiviert und eingestellt werden. Der Bildschirmschoner muss zuvor auf die Maschine geladen werden.

▷ *Digitale Lösungen*  
*Seite 64*

### Ausgabeanimation

Hier kann die Anzeigedauer für eine Animation während der Getränkeausgabe eingestellt werden. Das Bild muss zuvor auf die Maschine geladen werden.


▷ *Digitale Lösungen*  
*Seite 64*

## Wasserfilter

Optionen:    • aktiv                      • inaktiv

Standardwert:  inaktiv

aktiv    Wasserfilter ist vorhanden. Reichweite und Wasserhärte werden abgefragt.



Wasserfilter

### Hinweis

*Wir empfehlen grundsätzlich, einen Wasserfilter zu verwenden. Ihr WMF Servicepartner berät Sie gerne bei der Auswahl des passenden Wasserfilters.*

## Filterreichweite

Die Filterreichweite in Liter wird hier eingegeben.

## Gemessene Karbonathärte

Die gemessene Wasserhärte in °dKH wird hier eingegeben.

\* Die Wasserhärte des Trinkwassers beim Wasserversorger erfragen oder mit Hilfe des WMF Karbonathärtetests (mit Anleitung) im Zubehör ermitteln

*Der Karbonathärtetest wird mit dem Zubehör mitgeliefert.*



Wird die Kaffeemaschine mit falsch eingestellter Wasserhärte betrieben, kann dies zu einer starken Verkalkung und damit zu undichten Ventilen führen.

Für daraus entstehende Schäden wird keine Haftung übernommen.

HINWEIS

## Gemessene Gesamthärte

Die gemessene Gesamthärte wird hier eingegeben.

## Temperatur

Angabe der eingestellten Boilertemperatur des Wassers.



## Mahlgradeinstellung

Der Mahlgrad kann über das Display eingestellt werden.

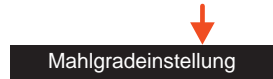
- Mahlgrad Mühle 1
- Mahlgrad Mühle 2

Kleinerer Wert -> feinerer Mahlgrad

Höherer Wert -> gröberer Mahlgrad

Die Einstellung kann in 0,25 Schritten erfolgen.  
Pro Einstellung darf maximal ein halber Mahlgrad  
eingestellt werden. Nach jeder Einstellung muss eine  
Mahlung folgen.

Nur für geschultes Personal und den Service.

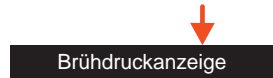


## Brühdrukanzeige

Hier kann die Brühdrukanzeige aktiviert werden.

Optionen:      • aktiv                      • inaktiv

Standardwert:  inaktiv



## Portionierer

Hier können Namen der verwendeten Bohnen- und  
Kaffeemehlsorten hinterlegt werden.

Standardwert: Café Crème.

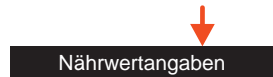


*Verfügbar für Maschinen mit  
2 Mühlen.*

## Nährwertangaben

Hier können detaillierte Angaben zu Nährwerten und  
Inhaltsstoffen je Mühle erfasst werden.

Es steht eine Übersicht zur Verfügung.

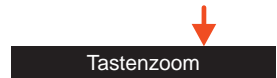


## Tastenzoom

Mit aktivem Tastenzoom wird die gewählte Getränke Taste vergrößert angezeigt.

Optionen:     • aktiv                     • inaktiv

Standardwert:  aktiv      inaktiv



## Vorratsbehälter

Hier werden die allgemeinen Einstellungen für den Vorratsbehälter festgelegt.

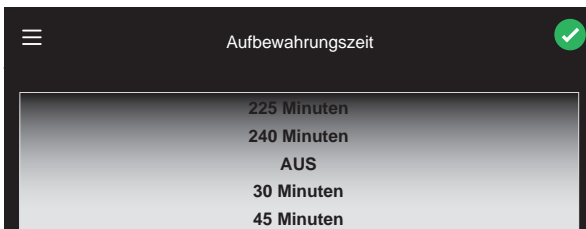
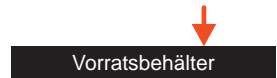
### Vorratsbehälter Konfiguration

- Auswahl der Betriebsart
- Zielmenge: 1-1,5 Liter, 1,5-2 Liter, 2-2,5 Liter, 2,5-3 Liter, 3-3,5 Liter, 3,5-4 Liter

### Aufbewahrungszeit einstellen

Hier wird die Aufbewahrungszeit im Vorratsbehälter festgelegt. Nach Ablauf der eingestellten Zeit, wird der Vorratsbehälter über den Ablauf der Kaffeemaschine entleert.

Maximale Aufbewahrungszeit 240 min.



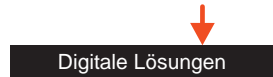
## Digitale Lösungen

### Remote Aktionen

Nicht installierte Media Packages, die über WMF Coffee Connect gesendet und nicht direkt installiert wurden, können hier nachträglich ausgeführt werden.

### Smart Remote

Der WMF Service kann Smart Remote aktivieren. Danach kann diese Funktion hier aktiviert werden.



*Über WMF CoffeeConnect sind weitere Optionen für den Remote-Zugriff möglich.*

## 4.12 Sprache

Die Sprache der Displayführung wird hier eingestellt. Die zur Verfügung stehenden Sprachen werden in englischer Sprache angezeigt.



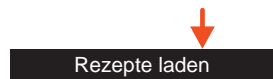
## 4.13 USB

Über den USB-Anschluss ist ein Datenaustausch möglich. Der USB-Anschluss ist links oben auf der Rückseite der Bedienblende, hinter einer Abdeckung.



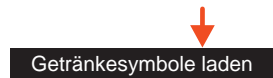
## Rezepte laden

Gespeicherte Rezepte werden hier geladen.



## Getränkessymbole laden

Fotos oder Getränkessymbole vom USB-Stick laden.



## Rezepte speichern

Rezepte von der Kaffeemaschine auf den USB-Stick exportieren.

  
Rezepte speichern

## Zähler exportieren

Zählerstände auf den USB-Stick exportieren.

  
Zähler exportieren

## HACCP-Export

Die durchgeführten Reinigungen sind protokolliert und werden hier für den HACCP-Nachweis exportiert.

  
HACCP-Export

## Datensicherung

Eingestellte Daten wie Maschinendaten, Getränkedaten usw. werden hier gesichert.

  
Datensicherung

## Daten laden

Gesicherte Daten wie Maschinendaten, Getränkedaten usw. werden hier geladen.  
(Kann mit PIN geschützt werden.)

  
Daten laden

## Sprache laden

Falls verfügbar, wird eine weitere Displaysprache hier vom USB-Stick auf die Kaffeemaschine geladen.

  
Sprache laden

## Firmware Update

Nur für den Service.

  
Firmware Update

## 5 Pflege

### 5.1 Sicherheitshinweise Pflege

Für einen störungsfreien Betrieb der Kaffeemaschine und für eine optimale Kaffeequalität ist die regelmäßige Reinigung Voraussetzung.



#### Gesundheitsgefahr/Hygiene

- > Alle Hygienehinweise beachten.
  - > Das HACCP-Reinigungskonzept beachten.
- 

 **VORSICHT**

*Kapitel Sicherheit beachten*  
▷ ab Seite 6



#### Gesundheitsgefahr/Hygiene

- In einer Kaffeemaschine, die nicht in Betrieb ist, können sich Keime vermehren.
  - > Vor und nach mehrtägigen Betriebspausen alle Reinigungen durchführen.
- 

 **VORSICHT**

*Kapitel Sicherheit beachten*  
▷ ab Seite 6



#### Gesundheitsgefahr/Hygiene

- Alle Reinigungsmittel sind mit den Reinigungsprogrammen perfekt abgestimmt.
  - > Verwenden Sie nur WMF Reinigungs- und Entkalkungsmittel.
- 

 **VORSICHT**

*Kapitel Sicherheit beachten*  
▷ ab Seite 6



## Gesundheitsgefahr/ Reiz- und Verbrühungsgefahr



- Während der Reinigung fließt aus den Ausläufen heiße Reinigungsflüssigkeit und heißes Wasser.
- Die heißen Flüssigkeiten können die Haut reizen und durch die Hitze besteht Verbrühungsgefahr.
- > Niemals während der Reinigung unter die Ausläufe greifen.
- > Den Spritzschutz während der Reinigung unter den Kaffeeauslauf stellen.
- > Vor der Reinigung die Kaffeemaschine ausschalten, damit nicht versehentlich ein Getränk ausgegeben wird.
- > Dafür sorgen, dass niemals jemand Reinigungsflüssigkeit trinkt.

 **VORSICHT**

*Kapitel Sicherheit beachten*  
▷ ab Seite 6

## 5.2 Übersicht Reinigungsintervalle

Pflege					
Täglich	Wöchentlich	Regelmäßig	Meldung	Optional	
<b>Reinigungsprogramme</b>					
x			x		Systemreinigung
x				x	Timer-Reinigung
<b>Manuelle Reinigungen</b>					
x					Heißwasserauslauf reinigen
x					Kaffeeauslauf reinigen
		x		x	Tropfschale reinigen
		x			Gehäuse reinigen
		x			Bedienblende reinigen (CleanLock)
x					Satzbehälter reinigen
x				x	Satzrutsche reinigen
		x			Bohnenbehälter reinigen



▷ Seite 69

▷ Seite 70

▷ Seite 71

▷ Seite 71

▷ Seite 72

▷ Seite 72

▷ Seite 73

▷ Seite 73

▷ Seite 73

▷ Seite 74

Täglich = Täglich mindestens einmal und bei Bedarf

Wöchentlich = Wöchentliche Reinigung

Regelmäßig = Regelmäßig bei Bedarf

Meldung = Nach Meldung auf dem Display

Optional = Optional (je nach Ausstattung)

## 5.3 Reinigungsprogramme

### 5.3.1 Systemreinigung

Die Systemreinigung ist ein vollautomatisches Reinigungsprogramm. Das Reinigungsgranulat wird automatisch über den Granulatdosierer zugeführt. Gesamtdauer ca. 20 Minuten.

*Anleitung als Animation*

▷ Hauptmenü

▷ Pflege

▷ Anleitungen



#### **Gesundheitsgefahr/ Reiz- und Verbrühungsgefahr**



- Während der Reinigung fließt aus dem Kaffeeauslauf und aus dem Heißwasserauslauf heiße Reinigungsflüssigkeit und heißes Wasser.
- Die heißen Flüssigkeiten können die Haut reizen und durch die Hitze besteht Verbrühungsgefahr.
  - > Niemals während der Reinigung unter die Ausläufe greifen.
  - > Dafür sorgen, dass niemals jemand Reinigungsflüssigkeit trinkt.



**VORSICHT**

*Kapitel Sicherheit beachten*

▷ ab Seite 6



Das Reinigungsprogramm führt über das Display Schritt für Schritt durch die Systemreinigung. Die Meldungen befolgen.

**HINWEIS**



- Den Spritzschutz während der Reinigung unter den Kaffeeauslauf stellen. Die Aufforderung wird auf dem Display gemeldet.
- Bei leerem Reinigungsgranulat-Behälter sperrt die Maschine nach der 3. Meldung zur Systemreinigung.
- Bei einem blockierten Reinigungsgranulat-Dosierer den WMF Service rufen.

**WICHTIG**

*Kapitel Timer beachten*

▷ ab Seite 55

### 5.3.2 Timer-Reinigung

Die Systemreinigung kann über den Timer automatisch gestartet und durchgeführt werden.

Immer sicherstellen, dass vor einer Timer gesteuerten Reinigung der Spritzschutz untergestellt ist.

- Die Timer-Reinigung muss außerhalb der Zeit im SB-Betrieb liegen.
- Den Spritzschutz während der Reinigung unter den Kaffeeauslauf stellen.

*Die Reinigung startet zur im Timer eingegebenen Schaltzeit.*

*Während der Timer-Reinigung blinken die LED-Seitenbeleuchtungen.*

*Während der Timer-Reinigung wird ein Warnhinweis auf dem Display angezeigt.*

*Kurz vor der Ausgabe von Reinigungsflüssigkeiten über den Auslauf ertönt ein Signalton.*



#### Hinweise

- **Spritzschutz unterstellen**  
Dieser Text kann nur als Hinweis angezeigt werden oder als Eingabeaufforderung.
- **Satzbehälter leeren**  
Dieser Text kann nur als Hinweis angezeigt werden oder als Eingabeaufforderung.

## 5.4 Manuelle Reinigungen

Bestellnummern für das  
WMF Pflegeprogramm  
▷ Zubehör und Ersatzteile  
Seite 93

### 5.4.1 Heißwasserauslauf reinigen

Der Heißwasserauslauf muss gründlich gereinigt werden. Der Ablauf dieser manuellen Reinigung wird in der Reinigungsanleitung beschrieben.

- \* Den Heißwasserauslauf abziehen und den Perlator abschrauben
- \* Den Heißwasserauslauf in die Reinigungslösung einlegen (ca. 30 Minuten)
- \* Gründlich mit klarem Trinkwasser spülen



#### Verbrühungsgefahr

- Vor der Reinigung die Kaffeemaschine ausschalten, damit nicht versehentlich ein Getränk ausgegeben wird.
- > Vor der Reinigung die Kaffeemaschine ausschalten.



#### VORSICHT

Kapitel Sicherheit beachten  
▷ ab Seite 6

### 5.4.2 Kaffeeauslauf reinigen

Der Kaffeeauslauf muss gründlich gereinigt werden. Der Ablauf dieser manuellen Reinigung wird in der Reinigungsanleitung beschrieben.

- \* Den Kaffeeauslauf abziehen
- \* Den Kaffeeauslauf in die Reinigungslösung einlegen (ca. 30 Minuten)
- \* Gründlich mit klarem Trinkwasser spülen



#### Verbrühungsgefahr

- Vor der Reinigung die Kaffeemaschine ausschalten, damit nicht versehentlich ein Getränk ausgegeben wird.
- > Vor der Reinigung die Kaffeemaschine ausschalten.



#### VORSICHT

Kapitel Sicherheit beachten  
▷ ab Seite 6

### 5.4.3 Tropfschale reinigen

---



#### Verbrühungsgefahr



- In der Tropfschale können heiße Flüssigkeiten sein.
  - Wird die Tropfschale, zum Beispiel nach der Reinigung, nicht richtig eingerastet, besteht Verbrennungsgefahr durch heiße Flüssigkeiten.
    - > Die Tropfschale vorsichtig bewegen.
    - > Sorgfältig wieder einsetzen, damit es nicht zu unbeabsichtigtem Wasseraustritt kommt.
    - > Immer auf den korrekten Sitz der Tropfschale achten.
- 

- \* Die Tropfschale vorne außen leicht anheben und entnehmen
- \* Die Tropfschale muss gründlich gereinigt werden
- \* Die Tropfschale abschließend mit klarem Trinkwasser spülen
- \* Die Tropfschale trocknen und wieder einsetzen



#### VORSICHT

Kapitel Sicherheit beachten  
▷ ab Seite 6



Anleitungen  
▷ Software ▷ Pflege  
Seite 36

### 5.4.4 Gehäuse reinigen

---



- Es besteht die Gefahr, dass bei der Reinigung Kratzer oder Schrammen entstehen.
    - > Nicht mit Scheuerpulver oder Ähnlichem reinigen.
    - > Keinen scharfen Reiniger verwenden.
    - > Zur Reinigung weiche Tücher verwenden.
    - > Wir empfehlen ein feuchtes Mikrofaser Tuch.
- 

#### WICHTIG

Kapitel Gewährleistung beachten  
▷ ab Seite 88

Zur Pflege der Verkleidungsteile aus Metall (Oberfläche matt) empfehlen wir WMF Purargan®.

### 5.4.5 Bedienblende reinigen (CleanLock)

\* Auf **CleanLock** tippen

*Ein 15-Sekunden-Countdown startet.*

Jetzt kann das Touch-Display gereinigt werden.

15 Sekunden nach der letzten Berührung wird das Touch-Display wieder aktiviert.



#### Verbrühungsgefahr

- Falls ein Getränk versehentlich ausgegeben wird, besteht Verletzungsgefahr.
- > Immer vor der Reinigung mit „CleanLock“ das Touch-Display sperren.



#### VORSICHT

*Kapitel Sicherheit beachten*  
▷ ab Seite 6



- Es besteht die Gefahr, dass bei der Reinigung Kratzer oder Schrammen entstehen.
- > Das Display nur mit einem feuchten Tuch reinigen. Keine Reiniger verwenden.
- > Zur Reinigung weiche Tücher verwenden.
- > Wir empfehlen ein feuchtes Mikrofasertuch.

#### WICHTIG

*Kapitel Gewährleistung beachten*  
▷ ab Seite 88

### 5.4.6 Satzbehälter reinigen (Satzrutsche, optional)

- \* Den Satzbehälter leeren und unter fließendem Trinkwasser spülen
- \* Mit einem feuchten Tuch reinigen
- \* Den Satzbehälter trocknen und wieder einsetzen



- > Die Satzrutsche bei Kaffeemaschinen mit Theken-Satzdurchwurf muss täglich gereinigt werden.
- > Nie Gewalt anwenden! Bruchgefahr.

#### WICHTIG

*Kapitel Gewährleistung beachten*  
▷ ab Seite 88

### 5.4.7 Bohnenbehälter reinigen

Die Bohnenbehälter können bei Bedarf und in regelmäßigen Abständen gereinigt werden.  
Empfehlung: monatlich.



#### Verletzungsgefahr

- Besonders längere Haare oder Kleidung könnten sich im Mühlenkopf verfangen und so in die Kaffeemaschine gezogen werden.
- > Die Haare immer mit einem Haarnetz schützen.

 **VORSICHT**



#### Quetschgefahr/Verletzungsgefahr



- In der Kaffeemaschine sind bewegliche Teile, die Finger oder Hände verletzen könnten.
- > Immer die Kaffeemaschine ausschalten und den Netzstecker ziehen, bevor Sie in die Kaffeemühle oder in die Öffnung der Brüheinheit greifen.

 **VORSICHT**



- > Die Bohnenbehälter niemals im Geschirrspüler reinigen.

**WICHTIG**

- \* Die Bedienblende nach oben schieben  
*Hinter der Bedienblende, auf der rechten Seite ist der Ein/Aus-Schalter.*
- \* Kurz auf den Ein/Aus-Schalter drücken bis ein Signal ertönt
- \* Den Netzstecker ziehen
- \* Die Verriegelung der Bohnenbehälter um 180° drehen und öffnen
- \* Die Bohnenbehälter nach oben entnehmen
- \* Die Bohnenbehälter restlos leeren und mit einem feuchten Tuch gründlich auswischen



Die Verriegelung um 180° drehen



## 6 HACCP-Reinigungskonzept

Sie sind gesetzlich verpflichtet dafür zu sorgen, dass Ihre Gäste durch den Verzehr der durch Sie ausgegebenen Lebensmittel keinen Gesundheitsgefahren ausgesetzt werden.

Es wird ein HACCP-Reinigungskonzept (Hazard Analysis Critical Control Points) zur Gefahrenidentifikation und -bewertung gefordert. Sie sollen in Ihrem Betrieb eine Risikoanalyse durchführen. Das Ziel ist es, Gefahrenpunkte für die Lebensmittelhygiene zu erkennen und abzustellen. Dafür müssen Überwachungs- und gegebenenfalls Prüfverfahren festgelegt und durchgesetzt werden.

Bei ordnungsgemäßer Installation, Wartung, Pflege und Reinigung erfüllen WMF Kaffeemaschinen die Voraussetzungen der oben genannten Anforderungen. Wird die Pflege und Reinigung nicht ordnungsgemäß durchgeführt, wird die Ausgabe von Getränken hinsichtlich der Lebensmittelhygiene zu einem Gefahrenpunkt.


Reinigungsintervalle müssen, wie in Betriebsanleitung, Reinigungsanleitung und Reinigungskonzept angegeben, eingehalten werden.


*„Verordnung über Lebensmittelhygiene vom 05.08.1997“*

*Verwenden Sie unser HACCP-Reinigungskonzept zur Überwachung der regelmäßigen Reinigung.*

*HACCP Export  
▷ Seite 65*



Über das Infofeld  können Sie die Protokolle der letzten Reinigungen abrufen.

Über das USB-Feld  können Sie ein HACCP-Protokoll exportieren.

**TIPP**

**HACCP-Reinigungskonzept**

Monat \_\_\_\_\_ Jahr \_\_\_\_\_

**Reinigungsschritte:**

- 1. Durchführung der Systemreinigung
  - ▷ Betriebsanleitung (Kapitel Pflege)
- 2. Regelmäßige Reinigung des Kaffee-/Heißwasserauslaufs
  - ▷ Betriebsanleitung (Kapitel Pflege)
- 3. Regelmäßige Reinigung der Bohnenbehälter
  - ▷ Betriebsanleitung (Kapitel Pflege)
- 4. Allgemeine Maschinenreinigung
  - ▷ Betriebsanleitung (Kapitel Pflege)

Datum	Reinigungsschritte				Unterschrift
	1	2	3	4	
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					
11.					
12.					
13.					
14.					
15.					
16.					

Datum	Reinigungsschritte				Unterschrift
	1	2	3	4	
17.					
18.					
19.					
20.					
21.					
22.					
23.					
24.					
25.					
26.					
27.					
28.					
29.					
30.					
31.					

## 7 Wartung und Entkalkung

Bitte beachten Sie, dass es sich um eine professionelle Gewerbe-Kaffeemaschine handelt, die einer regelmäßigen Wartung und Entkalkung bedarf.

Die Wartungen sind abhängig von der tatsächlichen Belastung der Maschine und der Betriebszeit nach Wartungsplan des Herstellers durchzuführen. Je nach Maschinen-Konfiguration können Displaymeldungen als Unterstützung zur Einhaltung der vorgegebenen Wartungszyklen aktiviert werden. Sofern keine Meldung auf dem Display erfolgt, muss spätestens alle 24 Monate eine Überprüfung und erforderlichenfalls der Austausch der sicherheitsrelevanten Bauteile durchgeführt werden.

Die Kaffeemaschine kann nach der Meldung weiter betrieben werden, die Durchführung oder Beauftragung der Wartungsarbeiten ist jedoch zur Sicherstellung der Funktionssicherheit und zur Vermeidung von Folgeschäden zeitnah vorzunehmen.

### 7.1 Wartung

Wartung nur durch geschultes Personal oder den WMF Service, da hier Sicherheitsüberprüfungen vorgenommen werden müssen.

*Meldungen Service-Wartung  
▷ Meldungen und Hinweise  
Seite 78*

### 7.2 WMF Service

Der WMF Service ist für Sie über eine zentrale Stelle erreichbar, falls die Servicestelle vor Ort nicht bekannt ist.

WMF GmbH  
WMF Platz 1  
D-73312 Geislingen (Steige)

#### **Wichtig!**

*Für weitere Wartungsarbeiten und Reparaturen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen WMF Service. Die Telefonnummer finden Sie auf dem Adressaufkleber auf der Kaffeemaschine sowie auf dem Lieferschein.*


Service-Zentrale Deutschland:  
Telefon: + 49 (0) 7331 25 7257  
Fax: + 49 (0) 7331 25 7297  
E-Mail: kundencenter@wmf.de

Service-Zentrale Österreich:  
Telefon: + 43 (0) 512 33 02 90  
Fax + 43 (0) 512 33 02 98  
E-Mail: info@wmf.at

## 8 Meldungen und Hinweise

### 8.1 Meldungen Bedienen

#### Bohnen nachfüllen

- \* Den Bohnenbehälter nachfüllen (je nach Anzeige)
- \* Überprüfen:
  - Ist die Verriegelung des Bohnenbehälters geöffnet?  
▷ *Pflege*
  - Die Kaffeebohnen rutschen nicht nach.
- \* Mit großem Löffel umrühren und mit  bestätigen

#### Absperrhahn öffnen

- \* Wasserabsperrhahn öffnen und bestätigen

#### Satzbehälter leeren

- \* Den Satzbehälter leeren

#### Satzbehälter fehlt

- \* Den Satzbehälter wieder korrekt einsetzen

#### Wasserfilter tauschen

- \* Den WMF Service rufen

*Die Betriebsanleitung des Wasserfilters beachten!*

#### Fehler in der Betriebsanleitung nachsehen

Anzeige der Fehlernummer

▷ *Fehlermeldungen und Störungen*

#### WMF Service rufen

Anzeige der Fehlernummer

▷ *Fehlermeldungen und Störungen*

#### Service-Meldung

Service-Wartung nach Meldung auf dem Display.

- \* Den WMF Service rufen

*Service-Meldungen sind Hinweise.  
Meistens ist der Weiterbetrieb der  
Kaffeemaschine möglich.*

## 8.2 Fehlermeldungen und Störungen

Grundsätzliche Vorgehensweise bei Anzeige von Fehlermeldungen oder Störungen.

- \* Schalten Sie die Kaffeemaschine aus und nach einigen Sekunden wieder ein
- \* Wiederholen Sie den Vorgang, der zur Störung geführt hat

In vielen Fällen ist danach die Störung behoben und Sie können weiterarbeiten.

Führt dies nicht zum Erfolg: Suchen Sie in nachstehender Fehlerliste nach dem angezeigten Fehlertext bzw. der Fehlernummer und befolgen Sie die Handlungsanweisungen.

Falls auch dies nicht zum Erfolg führt oder der angezeigte Fehler nicht gelistet ist, bitte den WMF Service rufen.

Einige Meldungen führen zur Sperrung einzelner Funktionen. Das erkennen Sie am Erlöschen der Getränketastenbeleuchtung. Die Getränke der beleuchteten Getränketasten können weiter bezogen werden.

Ihre WMF 1500 F Internal Storage ist mit einem Diagnoseprogramm ausgestattet. Auftretende Fehler werden auf dem Display gemeldet. Die aufgeführten Fehlermeldungen können auch durch eine Netzstörung verursacht werden.

Liegt ein aktueller Fehler oder ein Hinweis für den Betreiber vor, wird das Feld  angezeigt.

- \* Auf  tippen


*Die Fehlermeldung und die Fehlernummer werden angezeigt.*



Der Ein/Aus-Schalter reagiert nach ca. 1 Sekunde und die Kaffeemaschine schaltet ab.  
Zur Fehlerbehebung, zum Beispiel, wenn sich die Software aufhängt, kann durch längeres Drücken auf den Ein/Aus-Schalter die Steuerung ausgeschaltet werden. Die Kaffeemaschine anschließend wieder einschalten.

**HINWEIS**

Fehler-nummer	Fehler-bezeichnung	Handlungsanweisung
6	Brüheinheit Blockierstrom/ Brüheinheit schwergängig	* Die Kaffeemaschine ausschalten
88	Boiler: Übertemperatur	* Die Kaffeemaschine ausschalten, abkühlen lassen und wieder einschalten * Wenn der Fehler nicht behoben ist, den WMF Service rufen
89	Boiler: Heizzeitfehler	* Die Kaffeemaschine aus- und wieder einschalten * Wenn der Fehler nicht behoben ist, den WMF Service rufen
161	Wasserfehler: Brühwasser	<i>Zwischen jedem der folgenden Schritte die Kaffeemaschine aus- und wieder einschalten. Wenn der Fehler nicht behoben ist, den nächsten Schritt ausführen.</i>  * Den Mahlgrad gröber stellen ▷ Software ▷ System ▷ Mahlgradeinstellung, Seite 62  * Die Qualität herunterstellen ▷ Einstellen ▷ Rezepte, Seite 39  * Wenn der Fehler nicht behoben ist, den WMF Service rufen
162	Wasserfehler: bei Reinigung	<i>Zwischen jedem der folgenden Schritte die Kaffeemaschine aus- und wieder einschalten. Wenn der Fehler nicht behoben ist, den nächsten Schritt ausführen.</i>  * Wenn der Fehler nicht behoben ist, den WMF Service rufen
188	Fehler Heizung	* Die Kaffeemaschine ausschalten, den Netzstecker ziehen * Den WMF Service rufen

Fehler- nummer	Fehler- bezeichnung	Handlungsanweisung
9678 9679 9619	Mühle rechts blockiert Mühle links blockiert	 <ul style="list-style-type: none"> <li>* Die Kaffeemaschine ausschalten</li> <li>* Den Netzstecker ziehen</li> <li>* Den Bohnenbehälter abnehmen</li> <li>* Mahlscheibe ausschließlich mit dem Multitool für den Behälter gegen den Uhrzeigersinn drehen (zwei Stifte müssen in die entsprechende Aussparungen der Mühle gesteckt werden)</li> <li>▷ Pflege ▷ Bohnenbehälter reinigen, Seite 74</li> <li>* Den Behälter wieder aufsetzen</li> <li>* Die Kaffeemaschine einschalten</li> </ul> <p>Bei häufigem Auftreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>* Den Mahlgrad eine Stufe gröber stellen</li> <li>▷ Software ▷ System ▷ Mahlgradeinstellung, Seite 62</li> </ul>
9039	Boiler: Übertemperatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Die Kaffeemaschine ausschalten, abkühlen lassen und wieder einschalten</li> <li>* Wenn der Fehler nicht behoben ist, den WMF Service rufen</li> </ul>
9041	Boiler: Heizzeitfehler	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Die Kaffeemaschine aus- und wieder einschalten</li> <li>* Wenn der Fehler nicht behoben ist, den WMF Service rufen</li> </ul>
9055	Zwangsreinigung	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Kaffeemaschine muss gereinigt werden</li> <li>▷ Pflege ▷ Systemreinigung, Seite 69</li> <li>* Wenn der Fehler nicht behoben ist, den WMF Service rufen</li> </ul>
9063	Bohnenbehälter leer	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Den Bohnenbehälter mit Kaffeebohnen füllen</li> </ul>
9076	Wasserdruck fehlt	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Den Absperrhahn öffnen</li> <li>* Für einen stabilen Wasserdruck sorgen</li> </ul>
9133	Reinigungsgranulat- Dosierer leer	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Den Reinigungsgranulat-Dosierer mit Reinigungsgranulat befüllen</li> </ul>

### 8.3 Fehler ohne Fehlermeldung

<i>Fehlerbild</i>	<i>Handlungsanweisung</i>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Keine Heißwasser- ausgabe, jedoch Wasser im Satzbehälter</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>* Den Heißwasserauslauf reinigen</li><li>* Den WMF Service rufen (Kaffeeausgabe ist möglich)</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Pumpe läuft permanent, Wasser im Satzbehälter</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>* Die Kaffeemaschine aus- und wieder einschalten</li><li>* Wenn der Fehler nicht behoben ist, den WMF Service rufen</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Bohnenbehälter lässt sich nicht einsetzen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>* Prüfen, ob der Bohnenbehälter versehentlich verriegelt ist</li><li>* Prüfen, ob Bohnen zwischen Mühle und Behälter liegen</li></ul>

## 9 Sicherheit und Gewährleistung

### 9.1 Gefahren für die Kaffeemaschine



#### Die Anleitung beachten

Bei Nichtbeachten wird im Falle eines Schadens keine Gewährleistung übernommen.  
Einsatz- und Installationsbedingungen beachten.

#### Aufstellort

- Der Aufstellort muss trocken und spritzwassergeschützt sein.
- Bei einer Kaffeemaschine kann immer etwas Kondenswasser oder Wasser austreten.
  - > Die Kaffeemaschine nicht im Freien verwenden.
  - > Die Kaffeemaschine so aufstellen, dass sie vor Spritzwasser geschützt ist.
  - > Die Kaffeemaschine unbedingt auf eine wasserresistente und wärmeunempfindliche Unterlage stellen, um die Aufstellfläche vor Schäden zu schützen.

#### WICHTIG

*Kapitel Gewährleistung beachten*  
▷ ab Seite 88

*Einsatz- und  
Installationsbedingungen*  
▷ ab Seite 18

Bitte beachten Sie folgende Hinweise, um technische Probleme und Schäden an der Kaffeemaschine zu vermeiden:

- Bei Trinkwasser mit einer Karbonathärte von mehr als 9 °dKH muss ein WMF Wasserfilter vorgeschaltet werden. Wird der vom WMF Service empfohlene Wasserfilter nicht verwendet, kann es zu Schäden an der Kaffeemaschine (z.B. durch Verkalkung) kommen.
- Achten Sie aus versicherungsrechtlichen Gründen stets darauf, dass nach Betriebsschluss der elektrische Hauptschalter ausgeschaltet oder der Netzstecker gezogen ist. Bei Maschinen mit Festwasseranschluss muss der Haupthahn für die Wasserzuleitung geschlossen sein.
- Wir empfehlen Maßnahmen zur Schadensverhütung z.B.:
  - Einbau eines geeigneten Wasserwächters in die Wasserzuleitung
  - Installation von Rauchmeldern
- Nach einer Betriebspause (mehrere Tage/Wochen) empfehlen wir vor erneuter Inbetriebnahme das Reinigungsprogramm mindestens zweimal durchzuführen.

*Systemreinigung*  
▷ *Reinigungsprogramme*  
*Seite 69*

## 9.2 Richtlinien

Hersteller: WMF GmbH, 73312 Geislingen (Germany)  
Das Gerät erfüllt die Anforderungen aller einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien MRL (MD) 2006/42/EG, EMV Richtlinie 2014/30/EU und RoHS 2011/65/EU.

Der oben genannte Hersteller erklärt, dass diese Maschine mit allen einschlägigen Bestimmungen der genannten Richtlinien konform ist. Bei nicht mit uns abgestimmten Änderungen der Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit. Zusammenstellung technische Unterlagen: WMF GmbH.

Die Konformitätserklärung ist im Original dem Gerät beigelegt. Das Gerät trägt das CE-Zeichen.

Das Gerät erfüllt die Anforderungen des Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB), der Bedarfsgegenständeverordnung (BedGgstV), der Verordnung (EU) Nr. 10/2011, sowie der Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 in ihren jeweils aktuellen Fassungen.

Bei zweckbestimmter Verwendung stellt das Gerät keine Gesundheitsgefahr oder sonstige unvermeidbare Gefahr dar.

Die eingesetzten Materialien und Rohstoffe entsprechen der Bedarfsgegenständeverordnung, sowie der Verordnung (EU) Nr. 10/2011.

Für Länder außerhalb der EU gelten die jeweils gültigen länderspezifischen Bestimmungen.

Das Gerät unterliegt der Elektronik-Schrottverordnung WEEE 2012/19/EU und darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Die Rückverfolgbarkeit gemäß Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 sowie die Herstellung nach Guter Herstellungspraxis im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 2023/2006 wird von uns sichergestellt und gewährleistet.



*Zur Entsorgung wenden Sie sich an den WMF Service.*

*Anschrift  
▷ Seite 77*

*Kapitel Pflichten des Betreibers  
beachten, Entsorgung.  
▷ ab Seite 86*

### 9.3 Pflichten des Betreibers

Der Betreiber solcher Anlagen muss für die regelmäßige Wartung durch WMF Servicetechniker, deren Beauftragte oder andere autorisierte Personen und für die Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen sorgen.

Der Zugang zum Servicebereich ist nur Personen gestattet, die das Wissen und die praktische Erfahrung mit dem Gerät haben, insbesondere was Sicherheit und Hygiene betrifft.

Die Kaffeemaschine ist vom Betreiber so aufzustellen, dass die Pflege und Wartung ungehindert möglich ist. In der Großverpflegung sollte Personal, das in die Bedienung der Kaffeemaschine eingewiesen ist, die Kaffeemaschine beaufsichtigen. Das geschulte Personal soll die Einhaltung der Pflegemaßnahmen sicherstellen und für Anwendungsfragen zur Verfügung stehen.

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass die elektrischen Anlagen und Betriebsmittel in einem ordnungsgemäßen Zustand sind (z.B. nach DGUV Vorschrift 3). Zur Sicherstellung der Betriebssicherheit Ihrer Kaffeemaschine ist u.a. die regelmäßige Überprüfung der Sicherheitsventile und der Druckbehälter erforderlich.

Diese Maßnahmen werden im Rahmen der Wartung durch den WMF Service oder durch von WMF autorisiertes Servicepersonal durchgeführt.

Die Maschinenreinigung darf nur mit den von WMF vorgesehenen WMF Spezial-Reinigungsmitteln für die Kaffeemaschine (Reinigungsgranulat) durchgeführt werden.

Die Maschinenentkalkung darf nur vom WMF Service oder durch von WMF autorisiertes Servicepersonal durchgeführt werden.

Die Herstellervorgaben zu Wartungszyklen und Wartungshäufigkeit (▷Wartung) sind zu beachten.

*WMF Spezial-Reinigungsmittel  
▷Zubehör und Ersatzteile  
Seite 93*

Maschinen mit der Option „Fill Level Sensor“ enthalten Batterien für die BTLE-Sensoren. Diese Batterien müssen getrennt gesammelt und entsorgt werden. Bei Fragen zur fachgerechten Entsorgung ihrer professionellen Kaffeemaschinen wenden Sie sich bitte an ihre zuständige Verkaufsorganisation (WMF-Tochtergesellschaft, WMF-Händler oder direkt an die WMF GmbH, Geislingen).

Vor einer Weitergabe oder Entsorgung der Kaffeemaschine müssen die personenbezogenen Daten auf der CoffeeConnect-Plattform eigenverantwortlich gelöscht werden. (Datenschutz)

Personenbezogene Daten auf dem Altgerät vor der Entsorgung löschen.



*Zur Entsorgung wenden Sie sich an den WMF Service.*

*Anschrift  
▷ Seite 77*

## 9.4 Gewährleistungsansprüche



### Die Anleitung beachten

- Bei Nichtbeachten wird im Falle eines Schadens keine Gewährleistung übernommen.
  - > Einsatz- und Installationsbedingungen beachten.

### WICHTIG

*Einsatz- und  
Installationsbedingungen*  
▷ ab Seite 18

---

Ob dem Käufer Gewährleistungsansprüche zustehen und die Ausgestaltung der dem Käufer ggf. zustehenden Gewährleistungsansprüche ergibt sich aus der zwischen dem Käufer und dem Verkäufer getroffenen Vereinbarung. Bei Nichtbeachtung der Vorgaben dieser Betriebsanleitung können Gewährleistungsansprüche entfallen.

### Keine Gewähr wird geleistet:

- Für sämtliche Teile, die einem natürlichen Verschleiß unterliegen. Hierzu gehören unter anderen Dichtungen und Brüheinheit.
- Für Mängel, die auf Witterungseinflüsse, Kesselsteinansatz, chemischen, physikalischen, elektrochemischen oder elektrischen Einflüssen beruhen.
- Wenn auf einen Wasserfilter verzichtet wird, obwohl die Wasserhärte vor Ort den Einsatz eines Wasserfilters erfordert und dadurch Mängel auftreten.
- Für Mängel, die durch Nichtbeachten der Vorschriften über die Behandlung, Wartung und Pflege des Geräts (z.B. Betriebsanleitung und Wartungsanweisungen) entstehen.
- Für Mängel, die durch das Nichtverwenden von WMF Originalersatzteilen oder fehlerhafte Montage durch den Käufer oder Dritte oder durch fehlerhafte oder nachlässige Behandlung entstehen.
- Für Folgen unsachgemäßer und ohne unsere Einwilligung vorgenommener Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten des Käufers oder Dritter.
- Für Mängel, die durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung entstehen.

### Wichtig

*Wartung*  
▷ Seite 77

## Anhang: Technische Daten

### Technische Daten Kaffeemaschine


Außenmaße	Breite 325 mm Höhe 878 mm Tiefe 590 mm
Kaffeebohnenbehälter	ca. 1.100 g <sup>(1)</sup> Kaffeebohnenbehälter in der Mitte ca. 700 g <sup>(1)</sup>
Bohnenbehälter rechts	1.100 g <sup>(1)</sup>
Fassungsvolumen VB	4 Liter
Leergewicht	ca. 40 kg
Wasserzuleitung <sup>(2)</sup>	<p>Bauseitig:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ½" (TW12) mit Hauptabsperrhahn und Schmutzfilter (250 µm)</li> <li>• Min. 0,36 MPa (3,6 bar) Fließdruck bei 6 l/min <sup>(3)(4)</sup></li> </ul> <p>Maschinenseitig:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1x ½" (TW12) Boilerzulauf</li> <li>• 1x ¾" (TW8) Spülleitung</li> <li>• mind. 0,2 MPa (2 bar) Fließdruck bei 6 l/min, max. 0,6 MPa (6 bar)</li> <li>• Wasserzulauftemperatur max. 35 °C</li> </ul>

Technische Änderungen vorbehalten.

<sup>(1)</sup> Die Füllmenge ist abhängig von der Kaffeebohnengröße.

<sup>(2)</sup> Diese Vorgaben (IEC 60335-2-75) für den Wasseranschluss der Kaffeemaschine gelten in den Staaten der EU. Gegebenenfalls sind zusätzliche länderspezifische Vorschriften zu beachten. Außerhalb der EU-Staaten ist die Akzeptanz der zitierten Normen von demjenigen zu prüfen, der die Kaffeemaschine in Verkehr bringt.

<sup>(3)</sup> Berücksichtigt übliche Druckverluste über das Wasseranschluss-Set und den Wasserfilter. Damit wird der, für die maximale Stundenleistung erforderliche, maschinenseitige Fließdruck von 0,2 MPa (2 bar) bei 6 l/min sichergestellt.

<sup>(4)</sup>  Hinweis  
Damit die Einstellroutine für den Druckminderer funktioniert, ist ein Vordruck am Maschinenanschluss von mind. 2,4 bar bei 6 l/min notwendig. Bei geringerem Druck ist die Druckdifferenz nicht ausreichend, um den Druckminderer nach Sollwert einzustellen.

Wasserqualität	Bei Trinkwasser mit einer Karbonathärte von mehr als 9 °dKH muss ein WMF Wasserfilter vorgeschaltet werden.
Wasserablaufleitung (optional)	Schlauch mindestens DN 40, Mindestgefälle 2 cm/m
Verwendung in Höhe über NN	< 2.000 m
Nennleistung	6,3 kW
Spannungsversorgung	400 V 50/60 Hz (3/N/PE)
Sicherung, bauseitig	3 x 16 A
Beleuchtung	LED class 1
Schutzart	IP X0
Schutzklasse	IP 30
Bemessungsdruck	Boiler 0,32 MPa (3,2 bar)
Dauerschalldruckpegel (Lpa)	< 70 dB(A) <sup>5</sup>
Umgebungstemperatur	+5 °C bis maximal +35 °C (bei Frost Wassersystem entleeren).
Maximale Feuchtigkeit	80% relative Luftfeuchtigkeit ohne Betauung. Gerät nicht im Freien verwenden.
Aufstellfläche/Spritzwasser	Das Gerät muss auf einer waagerechten und standfesten, wasserresistenten und wärmeunempfindlichen Unterlage waagrecht aufgestellt werden. Das Gerät darf nicht mit einem Wasserstrahl gereinigt werden. Das Gerät muss vor Spritzwasser geschützt aufgestellt werden. Das Gerät darf nicht auf einer Fläche aufgestellt werden, auf der mit einem Wasserschlauch, einem Dampfstrahlgerät, einem Dampfreiniger oder Ähnlichem gespritzt oder gereinigt wird.

Technische Änderungen vorbehalten.

<sup>5</sup> Der A-bewertete Schalldruckpegel Lpa (slow) und Lpa (impulse) am Arbeitsplatz des Bedienpersonals liegt in jeder Betriebsart unter 70 dB(A).

Einbauabstände	<p>Aus Funktions-, Service- und Sicherheitsaspekten ist bei der Installation ein Mindestabstand von 50 mm seitlich zum Bauwerk - oder zu WMF fremden Bauteilen - erforderlich und mindestens 50 mm auf der Rückseite.</p> <p>Ein Mindestarbeitsraum vor der Kaffeemaschine von 800 mm wird empfohlen. Ein Freiraum von mindestens 200 mm oberhalb der Produktbehälter wird empfohlen.</p> <p>Es ist eine freie Höhe von 1.100 mm ab Oberkante Aufstellfläche einzuhalten.</p> <p>Die Höhe der Aufstellfläche ab Oberkante Fußboden sollte mindestens 700 mm und maximal 900 mm betragen. Sollen die Anschlüsse der Kaffeemaschine durch die Theke nach unten geführt werden, beachten Sie bitte den Platzbedarf der Leitungen, die den nutzbaren Raum im Unterbau einschränken können.</p>
Einbaumaße Wasserfilter	Siehe Betriebsanleitung des Wasserfilters.

Technische Änderungen vorbehalten.

**Diese Vorgaben für den Elektroanschluss und die zitierten Normen gelten für den Anschluss der Kaffeemaschine in den Staaten der EU. Gegebenenfalls sind zusätzliche länderspezifische Vorschriften zu beachten. Außerhalb der EU-Staaten ist die Akzeptanz der zitierten Normen von demjenigen zu prüfen, der die Kaffeemaschine in Verkehr bringt.**

*Die bauseitige Elektroanlage muss nach den länderspezifischen Vorschriften gemäß IEC 60364 ausgeführt sein sowie den Angaben auf dem Typenschild entsprechen.*

*In Gerätenähe ist, frei zugänglich, bei einphasigem Anschluss eine Schuko-Steckdose oder eine länderspezifische einphasige Steckdose, bei dreiphasigem Anschluss eine 5-polige CEE/CEKON-Steckdose nach DIN EN 50310*

*VDE 0800-2-310 oder eine länderspezifische mehrpolige Steckdose vorzusehen.*

*Die Steckdosen gehören zur bauseitigen Installation. Das Netzanschlusskabel darf nicht an heißen Bauteilen anliegen. Wenn das Netzanschlusskabel dieses Gerätes beschädigt wurde, muss es durch unseren Service oder durch eine befähigte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.*

*Um eventuell auftretende Störungen unserer abgeschirmten Datenleitungen durch Potentialausgleichsströme zwischen den Geräten zu vermeiden, sollte, für die an einem Abrechnungssystem angeschlossenen Geräte, ein zusätzlicher Potentialausgleich vorgesehen werden (siehe DIN EN 50310 VDE 0800-2-310).*

*Ist die Maschine zur Aufstellung in einer Großküche vorgesehen, empfiehlt es sich diese mit einem Erd-Potentialausgleichsleiter auszurüsten.*

*Die Potentialausgleichsklemme wird bei Bedarf vom WMF Service montiert.*

## Anhang: Zubehör und Ersatzteile

Anzahl	Einheit	Bezeichnung	Bestell-Nr.	Ausstattung
<b>Bohnenbehälter komplett</b>				
1	Stück	Ersatzschlüssel	33 2071 8100	alle
1	Stück	Deckel Bohnenbehälter, mitte	33 2887 3099	alle
1	Stück	Deckel Bohnenbehälter, rechts	33 2925 5099	alle
1	Stück	Bohnenbehälter, mitte	33 2946 8099	alle
1	Stück	Bohnenbehälter, rechts	33 2911 8099	alle
<b>Brüheinheit</b>				
1	Stück	Brüheinheit	03 2908 5099	alle
<b>Tropfgitter/Tropfschalen</b>				
1	Stück	Tropfschale	33 2633 7000	alle
1	Stück	Tropfgitter	33 2633 8000	alle
<b>Zubehör/Werkzeuge</b>				
1	Stück	Mengenauslaufhahn 115 mm	33 1750 3000	alle
1	Stück	Mengenauslaufhahn 166 mm	33 9885 5000	alle
1	Stück	Mengenauslaufhahn 340 mm	33 9838 3000	alle
1	Stück	Rohr - Reinigung (Spritzschutz)	33 2674 0000	alle
1	Stück	Multitool	33 2408 4000	alle
<b>WMF Pflegeprogramm</b>				
1	Pack	WMF Spezial-Reinigungsgranulat (1.000 g)	33 2118 6000	alle
1	Stück	Reinigungsbürste	33 1521 9000	alle
1	Stück	Rohrwischer	33 0350 0000	alle
1	Tube	WMF „Fett für Dichtungsringe“ Molykote	33 2179 9000	alle
1	Stück	Pflegekit	33 2888 2000	alle
<b>Kalkfilter/Wasserfilter</b>				
1	Stück	Wasserfilter AquaBasic M	03 9533 1000	Festwasser
1	Stück	Filterkopf (WMF AquaHead)	33 9532 0000	Festwasser
1	Stück	WMF Anschlussset AquaHead	33 9532 1000	Festwasser
<b>Dokumentation und Anleitungen</b>				
1	Stück	Dokumentensatz „Betriebsanleitung WMF 1500 F Internal Storage“	33 4512 5000	alle

## Index

---

### A

Abrechnen-PIN 54  
Abrechnung 52  
Allgemeine Sicherheitshinweise 6  
Animationen 36  
Anleitungen 36  
Aufbewahrungszeit einstellen 63  
Aufstellfläche 90  
Ausschalten 29  
Ausschaltspülung 36

### B

Bedienblende 21  
Bedienblende reinigen (CleanLock) 73  
Bedienelemente 45  
Bedienen 24  
Bedienoptionen 45  
Beleuchtung 59  
Bemerkung 43  
Bestimmungsgemäße Verwendung 13  
Betriebsart 58  
Betriebsbereitschaft 30  
Bezeichnung der Kaffeemaschinenteile 20  
Bohnenbehälter 21  
Bohnenbehälter abschließbar 27  
Bohnenbehälter reinigen 74  
Brühchargen einstellen - Vorratsbehälter 44  
Brühdruckerzeugung 62

### C

CleanLock 35, 73

### D

Daten laden 65  
Datensicherung 65  
Digitale Lösungen 64  
Display Betriebsbereitschaft 20, 21, 32  
Displayhelligkeit 60  
Displayhintergrund 60  
Display und Beleuchtung 59  
Dosierart 38

### E

Ein/Aus-Schalter 21  
Einbaubstände 91  
Einsatz- und Installationsbedingungen 18  
Einstellen-PIN 54  
Einstellungen 36  
Eventanzeige 21, 59  
Externe Abrechnung 52

### F

Fehleranzeige 46  
Fehlermeldungen und Störungen 79  
Fehler ohne Fehlermeldung 82  
Felder Menüsteuerung 31

Filterreichweite 61  
Firmware Update 65  
Fortschrittsanzeige 59  
Füllmenge 38  
Füllmenge und Dosierart 38  
Funktionen Hauptmenü 31  
Funktionszeile 34  
Funktionszeile Display Betriebsbereitschaft 30

### G

Gefahren für die Kaffeemaschine 83  
Gehäuse reinigen 72  
Gemessene Gesamthärte 61  
Gemessene Karbonathärte 61  
Getränke 37  
Getränkeabbruch 25, 48  
Getränkeausgabe 25  
Getränkeausgabe aus dem Vorratsbehälter (VB) 26  
Getränkeausgabe Frischbrüfung 26  
Getränkensymbole laden 64  
Getränkertaste 2. Bohnensorte 21  
Getränkertaste Heißwasser 21  
Getränkertaste Kaffee 21  
Getränkertasten 32  
Getränkervorwahl 48  
Gewährleistungsansprüche 88  
Glossar 23  
Gratiseinstellungen 53  
Größe Kundenlogo 49

### H

HACCP-Export 65  
HACCP-Reinigungskonzept 75  
Handentnahme 34  
Heißwasserausgabe 26  
Heißwasserauslauf 21  
Heißwasserauslauf reinigen 71  
Helligkeit automatisch absenken 60  
Herstellertag 49  
Höheneinstellung Auslauf 27

### I

Info 50

### K

Kaffeeauslauf 21  
Kaffeeauslauf reinigen 71  
Kaffeemaschine einschalten 25  
Kaffeemehlmenge 40  
Kaffeemühle auswählen 41  
Kaffequalität 41  
Keine Gewähr wird geleistet 88  
Kundenlogo 49  
Kundenlogo laden 49

### L

Letzte Brüfung 50  
Logo 49

---

**M**

Mahlgradeinstellung 62  
 Manuelle Reinigungen 71  
 Meldungen auf dem Display 31  
 Meldungen Bedienen 78  
 Meldungen und Hinweise 78  
 Menüfeld 21, 45

---

**N**

Nährwertangaben 62  
 Nennleistung 90

---

**P**

Pflege 35, 50, 66  
 Pflichten des Betreibers 86  
 PIN neu eingeben 54  
 PIN-Rechte 53  
 Portionierer 62  
 PostSelection 47  
 Protokoll 50

---

**Q**

Qualitätsstufe 41

---

**R**

Reinigen-PIN 54  
 Reinigungsgranulat-Behälter 21  
 Reinigungsprogramme 69  
 Remote Aktionen 64  
 Rezepte ändern 39  
 Rezepte laden 37, 64  
 Rezepte speichern 37, 65  
 Richtlinien 85

---

**S**

Satzbehälter 21, 28  
 Satzbehälter reinigen 73  
 SB-Betrieb 45  
 Seitenbeleuchtung 21  
 Service 50  
 Sicherheit 6  
 Sicherheitshinweise Bedienen 24  
 Sicherheitshinweise Pflege 66  
 Sicherheit und Gewährleistung 83  
 Smart Remote 64  
 Software 30  
 Sommerzeit 55  
 Sondertasten 27  
 Sprachauswahl (Flaggen) 21  
 Sprache 64  
 Sprache auswählen 34  
 Sprache laden 65  
 System 59  
 Systemreinigung 35, 69

---

**T**

Tastenlayout 47  
 Tastenlayout (Timer) 57  
 Tastenzoom 63  
 Technische Daten 89  
 Technische Daten Kaffeemaschine 89  
 Temperatur 62  
 Testausgabe 37  
 Text und Bild 43  
 Theken-Satzdurchwurf (optional) 28  
 Timer 50, 55  
 Timer löschen 56  
 Timer-Reinigung 58, 70  
 Timer-Schaltzeiten einstellen 57  
 Timer-Tagesübersicht 56  
 Timerübersicht und Timer einstellen 56  
 Touch-Display 21  
 Touchklibrierung 60  
 Tropfschale 21, 29  
 Tropfschale reinigen 72

---

**U**

Übersicht 30  
 Übersicht Reinigungsintervalle 68  
 Uhrzeit/Datum 55  
 USB 64

---

**V**

VB-Einstellungen 21, 33  
 VB-Einstellungen - SB-Betrieb 46  
 VB-Einstellungen - Standardbetrieb 47  
 Verkaufsgeräte 52  
 Vorauswahl Sprachen 46  
 Vorratsbehälter 21, 63  
 Vorrat Werkzugaben 39  
 Vorstellung 20

---

**W**

Wartung 77  
 Wartung und Entkalkung 77  
 Wasserfilter 61  
 Wasserfilter und Entkalkung 50  
 Wassermenge 40, 62  
 Wasserqualität 90  
 Wasserzuleitung 89  
 WMF Service 77

---

**Z**

Zähler 52  
 Zähler exportieren 65  
 Zeichen und Symbole der Betriebsanleitung 22  
 Zeitzone 55  
 Zubehör und Ersatzteile 93  
 Zugabe ändern 40  
 Zugabe löschen 40

Ihr nächster WMF Service:

© 2023 WMF GmbH

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Konzeption und Fertigstellung/Satz und Gestaltung:  
TecDoc GmbH; Geislingen, [info@tecdocgmbh.de](mailto:info@tecdocgmbh.de)  
Originalbetriebsanleitung. Gedruckt in Deutschland.

Technische Änderungen vorbehalten.  
22.11.2023



DESIGNED TO PERFORM